

**Frohe Ostern und eine
Frühjahrskur mit Sport
wünscht die SG Post/Süd**



Die Vorstandschaft berichtet

Bilanz mit beachtlichen Ergebnissen

Jahresempfang und Ehrungen/20 Jahre SG Post/Süd

Zu einer großartigen Veranstaltung wurde der diesjährige Jahresempfang in der vollbesetzten Vereinshalle. Vizepräsident Dr. Hans Brockard führte durch den Abend und konnte bei seiner Begrüßungsrede zahlreiche Ehrengäste wie die Landtagsabgeordneten Joachim Wahnschaffe und Peter Wellnhofer, Sportbürgermeister Gerhard Weber, die Fraktionschefs im Stadtrat Herbert Schlegl und Joachim Wolbergs begrüßen. Besonders fiel Applaus erhielten die Baumeister der Fusion, Ehrenpräsident Dieter Sander und MdL Wahnschaffe. Diese hatten einen „wohlhabenden Bräutigam und eine reife Braut“, wie es hieß, zusammengebracht. Beim Grußwort der Stadt lobte Bürgermeister Weber die Fusion als Erfolgsmodell im Regensburger Sport

In seinem Jahresrückblick erinnerte Präsident Fritz Schweinfurter auf die besonderen Ereignisse in den letzten zwei Jahrzehnten der Sportgemeinschaft. Eine rasante Entwicklung folgte ab dem Fusionsjahr 1986 und bald erreichte die SG Post/Süd den Spitzenplatz unter den Sportvereinen in der Oberpfalz. Er stellte die Frage in den Raum, ob man jemals wieder an eine Mitgliederzahl von fast 5000 herankommen kann. Als Fazit der jüngsten Vereinsgeschichte stellte Schweinfur-



ter fest, „dass außer finanziellen Problemen, die nicht von der SG selbst verursacht sind, man eine sehr erfolgreiche Bilanz ziehen kann“. Dies gilt sowohl für die sportlichen Leistungen wie für die Bemühungen der Vereinsführungen ein Programm für alle Altersgruppen zu bieten. Aufgabe des amtierenden Präsidiums ist es, in engster Zusammenarbeit mit den fast 20 Abteilungen den Verein optimistisch in die Zukunft zu führen.

Als einer der Baumeister der Fusion erinnerte MdL Wahnschaf-

fe, früher als erfolgreicher Kegler bei der TSG Süd aktiv, an so manche Hürde, die er zusammen mit dem passionierten Tenniscrack beim Post SV Dieter Sander zu überwinden hatte. Beiden ging es letztlich darum, eine beispielhafte Sportfusion für den Stadtsüden auf den Weg zu bringen. An gute Zeiten in der Leichtathletik erinnerte Horst Küster, der von Deutschen Meistern bis hin zur Olympiateilnahme sprechen konnte. Wie wichtig die Fortführung solcher Sportaktivitäten ist, zeigt die positive Stellung der

Leichtathletikabteilung innerhalb der LG Domspitz Regensburg. Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen und die Kürung des Sportler des Jahres, für die der Vizepräsident Heinrich Brömmel sowie Vizepräsidentin Maria Ludwig verantwortlich waren.

Schließlich traten zwei Reinigungsfrauen in voller Montur in der Sporthalle auf. Die bühnenreife Vorstellung durch Uschi Grundl und Maria Ludwig wird in die Annalen des Vereins eingehen. Der gekonnte Sketch riss zu Lachsalven hin und bescherte unseren staubwedelnden Vereinsdamen einen minutenlangen Applaus. Wieder einmal wurde bei der SG Post/Süd bewiesen „ohne Frauen geht es nicht“ stellte der frauenfreundliche Präsident am Ehrentisch fest.

Fazit: ein gelungener Ehrenabend mit Empfang und eine ebenso glückliche Darstellung des Vereins in seiner Breite und Vielfalt. Die Aussicht dass es vielleicht einmal mehr als Würstl und Kraut geben kann, wird sicher dazu beitragen, dass die künftigen Jahresempfänge wieder ein vollbesetztes Haus haben werden. Man kann dem Präsidium, den Gestaltern des Abends und allen ehrenamtlichen Mitarbeitern zurufen: „Weiter so SG Post/Süd“. Für das Presseecho danken wir Felix Jung von der MZ herzlich.

Sportfusion „war sinnvoll und notwendig“

„Wohlhabender Bräutigam und reife Braut“ / SG Post/Süd Regensburg feierte 20. Geburtstag

VON FELIX JUNG, MZ

STADTSÜDEN. Der Regensburger Großverein SG Post/Süd Regensburg feierte am Samstag sein 20-jähriges Bestehen. Beim Jahresempfang im Sportpark am Kaulbachweg waren sich die Mitglieder und Ehrenmitglieder einig. „Diese Fusion war sinnvoll und notwendig!“ Bürgermeister Gerhard Weber sprach von einem nachahmenswerten Erfolgsmodell, das heute anderen Vereinen eine Überlegung wert sein sollte.

Blauäugig blickte freilich keiner der Verantwortlichen in die Zukunft – angesichts nicht unerheblicher Schwierigkeiten, den Kurs zu halten und den Verein vor dem Ruin zu retten“, sagte Vizepräsident Dr. Hans Brockard. Optimismus war an diesem Abend angesagt. Augenzwinkend zog so mancher Festbeitrag Parallelen zur Vergangenheit. Auf Schautafeln und anderen Medien überall sichtbar: Auf Sportler wie Hochspringer Hermann Magerl – Deutscher Meister (1970) und Olympiasieger in München (1972) – ist man im Verein immer noch besonders stolz. Jochen Wahnschaffe, der mit Peter



Uschi Grundl und Maria Ludwig (rechts) verarbeiteten die Finanzprobleme im Verein in einem Sketch. Foto: Jung

Sander der Architekt dieser Fusion war, stellte in seinem Rückblick fest, dass der Zusammenschluss, trotz mancherlei Bedenken, am Ende dennoch funktionierte: „SV Post war der wohlhabende Bräutigam, die TSG Süd eine Braut, die ein bisschen in die Jahre gekommen war. Als Ständesbeamter fungierte die Stadt Regens-

burg. Welcher Verein zeichnet sich durch so viel Vielfalt aus?“ 19 Abteilungen listet die Internetseite des Vereins mittlerweile auf – darunter eine Abteilung „Sport für Kinder“. Seit Januar ist Ojgong neu im Programm. Kein Wunder, dass die Präsidiumsmitglieder Uschi Grundl und Maria Ludwig in einem Sketch

scherzhaft anfragten: „Golf bei der SG Post/Süd wäre nicht schlecht, oder? Löcher auf den Plätzen haben wir genug.“ Die Zahl der Mitglieder im Vergleich zum Fusionsjahr 1986 ist laut SG-Präsident Fritz Schweinfurter von der Rekordmarke von 4000 auf nicht einmal mehr die Hälfte gesunken.

Zum Sportler des Jahres bei der SG Post/Süd wurde Badminton-Nach-

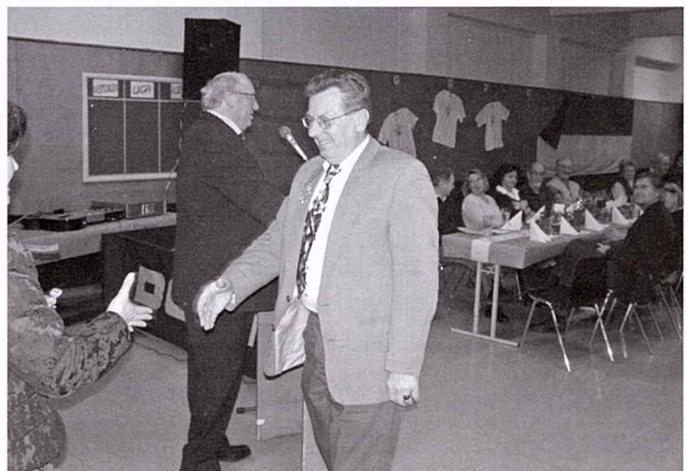
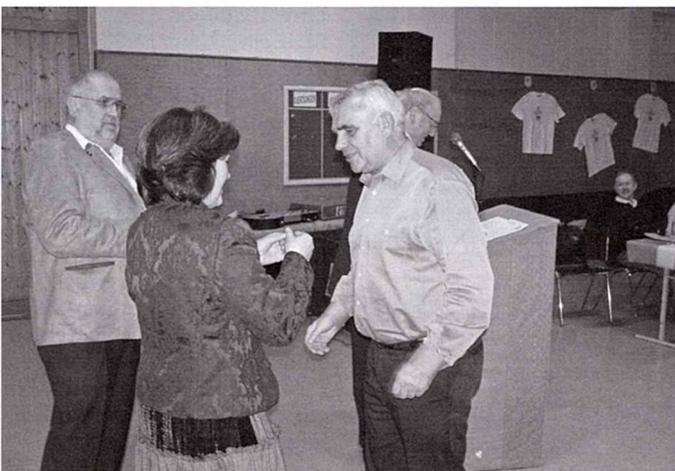
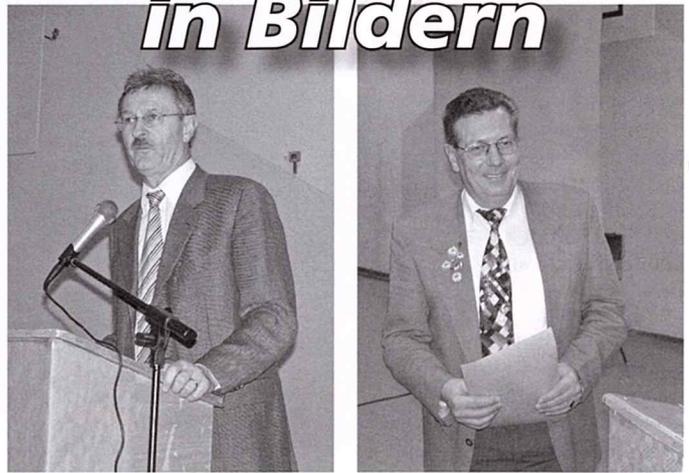
„Beim nächsten Mal reicht es vielleicht schon wieder zu mehr als Würstl und Kraut.“

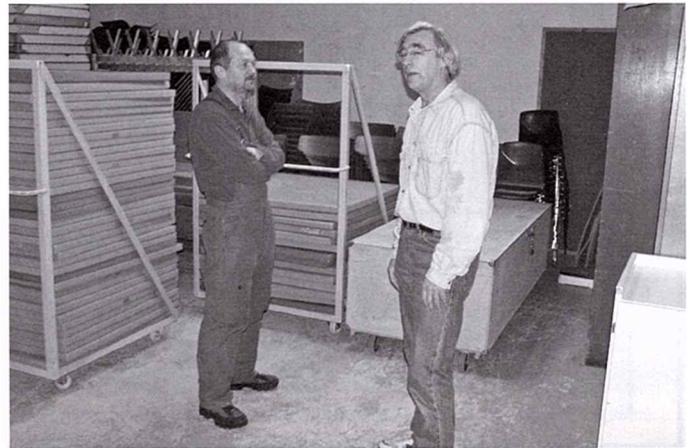
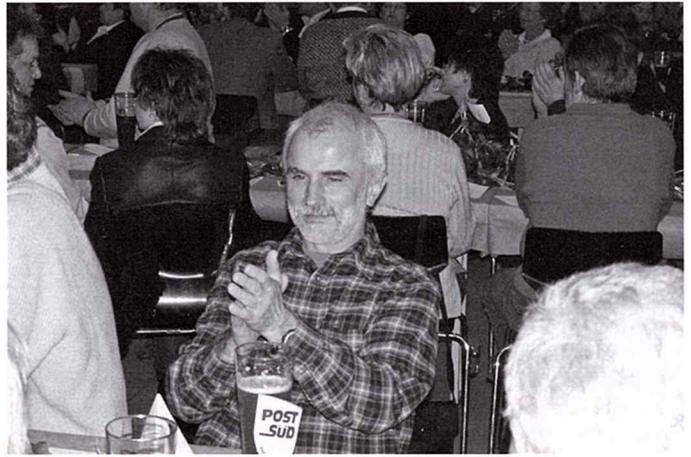
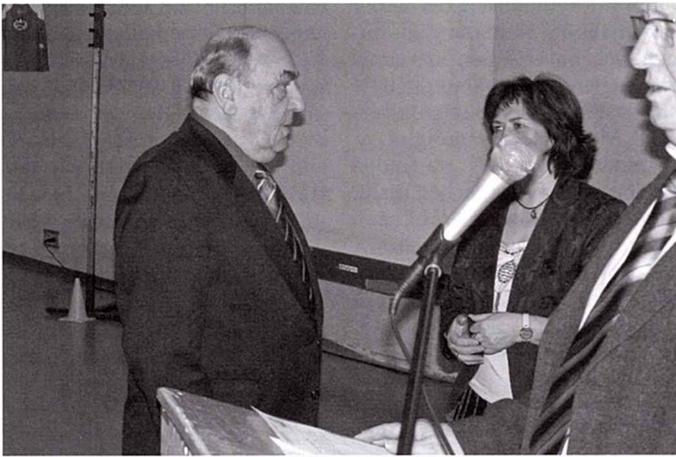
Fritz Schweinfurter, Präsident der SG Post/Süd Regensburg

wuchstalent Lukas Schmid vor den beiden Leichtathleten Achim Brunner und Stefan Deml gewählt. Außerdem wurden unter anderem geehrt für vorbildliche Jugendarbeit Marga und Rudi Graf, Otto Wolf (alle Leichtathletik) und Sebastian „Jack“ Alkofer (Tennis). Die Ehrenurkunde für treue Mitgliedschaft bekamen Elisabeth Wöhrl (seit 1938) und Jakob Loipeldinger (seit 1940) ausgehändigt.



Der Ehrenabend in Bildern





Liebe Mitglieder,



das neue Jahr geht deutlich dem Frühling entgegen und der Weihnacht- und Neujahrsbraten ist längst verdaut. Allerdings ist da noch das eine und andere Pfund zu viel und es gilt, der Speck muss weg. Wo und wie kann man das am besten, natürlich durch Sport im Verein und das bei uns, der SG Post/Süd. Wie angekündigt sind die neuen Betätigungsfelder

wie Qi Gong und Tai Bo installiert und erfreuen sich großem Zulauf.

Die ersten Arbeiten an der Beachvolleyballanlage wurden mit dem Zurückschneiden der angrenzenden Hecken begonnen. Als nächstes muss die Drainage und die Asphaltfläche gereinigt werden, um anschließend mit der Eingrenzung beginnen zu können.

Bei der ersten Sitzung des neuen Jahres machten wir uns im Präsidium Gedanken, wie wir unseren Verein modern und attraktiv gestalten könnten. Vizepräsident Hans Brockard und ich erstellten ein Organigramm über unseren Verein, das als Arbeitspapier dem Präsidium und dem Vereinsausschuss vorgestellt wurde. An alle erging der Auftrag, das Ganze in absehbarer Zeit mit Vorschlägen und Taten zu bele-

ben und zügig umzusetzen. Ein Dorn in den Augen unserer Sportler war schon immer der Geräteraum neben der Vereinshalle. Hier stehen die Sportgeräte kreuz und quer, die Wände sind schmutzig und die Schränke demoliert und äußerst unansehnlich.

Daher wird in einer großen Aktion der Geräteraum neu gestaltet und renoviert. Dazu sind alle Abteilungen aufgerufen, bei der Neugestaltung mitzuhelfen.

Auch sportlich begann das neue Jahr exzellent für die SG Post/Süd. Nationalspieler Lukas Schmidt wurde bei den Deutschen Meisterschaften in Duisburg / Rheinhausen bei seiner letztmaligen Teilnahme als Jugendlicher in U19 gleich zweimal Deutscher Meister und sicherte sich somit seinen 6. Deutschen Titel. Meine Hochachtung!

Bei einer solchen hervorragenden Leistung wundert sicher nicht, dass Lukas bei der Wahl zum

Sportler des Jahres den ersten Platz belegte.

Mit großer Sorge sehe ich, dass es immer schwieriger wird, für die einzelnen Sportarten Übungsleiter zu finden. Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, bitte gehen Sie mal in sich und prüfen Sie sich selbst, ob Sie sich nicht zur Verfügung stellen können. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe und für einen funktionierenden Sportverein extrem wichtig. Sicher ist es nicht zu schwer, die Übungsleiterlizenz zu erwerben. Möglichkeiten dazu werden genügend vom BLSV oder ähnlichen Organisationen angeboten. Was Sie dazu aufbringen müssten, ist etwas Freizeit und sportliches Engagement. Bitte helfen sie dazu, dass wir in unserem Verein das bestmögliche Angebot für unsere Sportler bieten können.

Liebe Mitglieder, Sie sehen es gibt viel zu tun, helfen wir also zusammen.

Euer Präsident

Herzlich willkommen

Neue Mitglieder ab 01.01.2007

Manuela Bakija, Markus Baldauf, Mario Baldauf, Manuel Baldauf, Berta Bauer, Alexander Hahn, Christian Härtl, Ulrich Jakob, Busch Jule, David Jung Chul Kwak, David Mayer, Eva Meyer, Emil Münz, Marie-Claire Nickel, Karla Niedermeier, Christina Sofia Pohl, Brigitte Renner, Mona Richthammer, Camilla Richthammer, Aurelia Rigl, Hannelore Ritzinger, Maria Ritzinger, Nadine Rösl, Elisabeth Schlauderer, Mark Schwarz, Yannik Seremet, Tobias Soller, Michael Streibl, Edward Weimer

Wir gratulieren herzlich

60 Jahre

Anton Stark
Claudia Koller
Heidemarie Gräfenstein
Inge Jaggo
Kurt Novotny

70 Jahre

Agnes Graf
Hannelore Amann
Maria Reisinger
Otto Wolf

75 Jahre

Edith John

80 Jahre und älter

Georg Marquardt 80
Johannes Siebert 80
Bernhard Häusler sen. 81
Gerhard Veith 81
Georg Gürtler 82
Johannes Bartosch 82
Lisa Grummt 83
Paul Adler 83
Charlotte Moll 84
Ilse Eder 85
Charlotte Heimann 86
Gunthilde Eibl 86
Kurt Hartmann 94

Wir trauern um unsere Mitglieder

Adelheit Bußl
Gerhard Daimer

Wir werden Ihrer stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Ehrungen 2006

Anlässlich des Jahresempfanges am 03.03.2007 wurden geehrt für:

Silberne Ehrennadel

10 Jahre Mitglied SG Post/Süd

Frau Heidi Albrecht
Herr Maximilian Betschart
Frau Elisabeth Freitag
Herr Reiner Freitag
Herr Martin Frick
Frau Waltraud Heiß
Frau Elvira Kroll-Dielen
Herr Walter Miersch
Herr Maximilian Mittermaier
Herr Helmut Ott
Herr Günter Preißler
Herr Kurt Rudner
Herr Tobias Schöberl
Herr Thomas Schuster
Herr Fabian Wanninger

Goldene Ehrennadel

mit Eichenlaub

50 Jahre Mitglied SG Post/Süd

Herr Kurt Blaß
Herr Rudolf Hack
Frau Charlotte Moll
Herr Franz Schauer
Herr Herbert Schindler

Goldene Ehrennadel

mit Eichenlaub

Außerordentliche Verdienste

Frau Marga Graf
Herr Rudolf Graf
Herr Otto Wolf

Goldene Ehrennadel

25 Jahre Mitglied SG Post/Süd

Herr Markus Beck
Herr Paul Eisenrieder
Herr Andreas Geyer
Frau Karin Huber
Frau Iris Hüttinger
Herr Maik Hüttinger
Herr Peter Kneifel
Herr Helmut Ludwig
Frau Anja Stark
Herr Anton Stark
Frau Barbara Tanner
Herr Wilhelm Wagner
Herr Peter Wolfrum

Silberne Ehrennadel

Besondere Verdienste

Herr Andreas Bäuml

Goldene Leistungsnadel

1. Bayerischer Mannschaftsmeister 5/10 Kampf

Herr Achim Brunner
Herr Stefan Deml

Sportler des Jahres

SG Post/Süd

Herr Lukas Schmidt

Unser Sportler des Jahres 2007

Wer die lokale Sportberichterstattung oder die Artikel in der Vereinszeitung verfolgt, wird nicht überrascht sein, dass die Wahl auf ein junges Talent aus der Badminton-Abteilung gefallen ist.

Sein Name ist Lukas Schmidt.

Lukas Schmidt wurde 1988 geboren und ist über den Fußball im zarten Kindesalter und das Federballspielen mit den Eltern zu Badminton gekommen. Mit dem Vater, der selbst Badminton spielte und als Trainer bei der SG Post/Süd fungierte, kam er spielerisch zu einem regelmäßigen Badminton.



Mit 13 erfolgte ein ernsthaftes, systematisches Vereinstraining. Stützpunktraining und Lehrgänge waren die Basis für zahlreiche Erfolge. Zu dieser Zeit war's dann auch vorbei mit der väterlichen Überlegenheit.

Bereits mit 14 war er Führungsspieler in der so erfolgreichen SG Post-Süd Schülermannschaft, dem so genannten Team 88 (Jahrgang), die mehrmals bayerischer, südostdeutscher und schließlich sensationell 2002 und 2003 Deutscher Meister wurde. Nebenbei sammelte er zahlreiche Einzeltitel auf Bayern- und südostdeutscher Ebene. Und 2003 den 1. Deutschen Einzeltitel im Doppel U 15.

So ein Talent bleibt natürlich dem Bayerischen und Deutschen Badmintonverband nicht verborgen: Es erfolgte die Berufung ins Talentteam des Deutschen Badmintonverbandes.

Viele Titel folgten, z.B. 2005 der 2. und 3. Deutscher Meister im Einzel und Doppel in der Altersklasse U 17.

Ein Meilenstein war die Berufung in das Perspektivteam des Deutschen Badminton-Verbandes und in den C-Kader.

Ab jetzt war er auch Führungsspieler in der 1. Mannschaft der SG Post-Süd, die in der Regionalliga (dritthöchste Klasse)

Von Herbst 2005 bis Juli 2006 zog Lukas in den Nachwuchsstütz-

punkt „Athletenhaus Rosenheim“ um, was mit einem täglichen professionellen Training verbunden war.

Die Rückkehr nach Hause zum Training beim Heimverein und die damit verbundene vermeintliche Entscheidung gegen den Leistungssport hat man ihm nachgetragen. Er wurde trotz Bestleistung nicht als Spieler für die WM in Korea berücksichtigt.

Ein Athlet wie Lukas gibt nie auf und bewies weiterhin, dass er zu höchsten Leistungen in der Lage ist. So wurde er im Februar 2007 bei der U 19 wieder Deutscher Meister im Einzel und im Doppel und holte sich somit seinen 5. u. 6. Deutschen Meistertitel.

Man muss lange im Archiv des Bayerischen Badmintonverbandes blättern, bis man auf einen Deutschen Einzelmeister in dieser Altersgruppe stößt. Es war exakt im Jahre 1990 also vor 17 Jahren „Oliver Pongratz“, der spätere mehrfache Deutsche Meister bei den Erwachsenen wurde.

Große Freude herrscht im Lager der Badmintoner über die Nominierung von ihrem Lukas Schmidt zur EM U 19 2007 vom 31. 03. - 08. 04. 2007 in Völklingen (Saarland).

Nicht ganz überraschend entschied sich Bundestrainer Holger Hasse für Lukas Schmidt. Schließlich erreichte Lukas heuer schon zwei deutsche Meistertitel, sowie bei den beiden internationalen Turnieren in Amsterdam und Bottrop, bei der die Weltpitze am Start war, jeweils das Viertel - bzw. Achtfinale.



Denken Sie lieber rechtzeitig an Ihre Zukunft: Mit unserer **PrämienRente.**

Sichern Sie sich die staatliche Förderung und holen Sie sich Ihre kostenlose Vermögensanalyse. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin mit uns.

www.sparkasse-regensburg.de

Sparkasse Regensburg

Natürlich konnte Lukas bei seiner Ernennung zum Sportler des Jahres am Ehrenabend der SG Post/Süd (MZ berichtete darüber) wegen seiner vielen Einsätze nicht persönlich anwesend sein. Deswegen überreichte ihm eine Delegation des Präsidiums neben einer Ehrennadel und Ur-

kunde einen Wertgutschein, gestiftet von Ehrenratsvorsitzenden Herbert Schiller, der Fa. Sports-Experts und der SG Post/Süd.

Wir haben Respekt vor seiner Leistung und wünschen ihm viel Erfolg bei der Verwirklichung seiner Ziele.



von links: Vizepräsident Heinrich Brömmel, Ehrenratsvorsitzender Herbert Schiller, Lukas Schmidt und Präsident Fritz Schweinfurter

Kinder + Fitness

Fitness für Alle

Es ist unübersehbar: Das Gesundheitsbewusstsein in der Gesellschaft schärft sich. Neben der Ernährung spielt die Bewegung eine große Rolle. Hier wollen wir ansetzen und mit engagierten und qualifizierten Trainern neben den Fitness-Studios hochwertige Programme anbieten. Letztlich liegt es in der Entscheidung des Einzelnen, was er für seine Gesundheit tut. Wir wollen es vor allem unseren Vereinsmitgliedern ans Herz legen, sich aufzuraffen, hinzugehen und sich zu bewegen.

Viele, sehr unterschiedliche Stunden sind in unserem Verein angeboten, die das allgemeine Wohlbefinden des menschlichen Körpers fördern, die Gesundheit erhalten, die Fitness steigern und darüber hinaus die Freude an der Bewegung in den Vordergrund stellen. Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bieten wir ein ausgewogenes Programm an. Heute präsentieren wir Ihnen die Sportstunden, die sowohl für Frauen wie Männer, für Jugendliche und Junggebliebene gedacht sind.

Ein Ganzkörpertraining mit Elementen aus dem Tai Bo. Nach intensivem Warm up werden zu rhythmischer Musik Schlag- und Bein-Techniken aus dem Boxen, Kickboxen und Taekwon-Do trainiert. Die Fettverbrennung wird angekurbelt und die Muskeln in Schwung gebracht. Den Abschluss bildet ein ausgiebiges Stretching.

Das ist ein Mix aus Konditions-, Koordinations-, sowie Ganzkörper-



Am Mittwoch: Auf geht's zum Skitraining

training mit hohem Energieverbrauch und viel Bewegung. Der Puls wird auf ideale Höhe gebracht und mit gezielten Muskelaufbauübungen und guter Musik kommt man schnell ins Schwitzen. Auch die Körpermitte (Rücken, Bauch, Beine) werden nicht vernachlässigt. Den Abschluss jeder Stunde bildet eine Dehnphase und ein Entspannungsteil.

Wie der Name schon sagt, zielt diese Gymnastik auf die Vorbereitung zum Skifahren ab. Im Grunde genommen ist es ein intensives Fitnessstraining, das sämtliche Muskelgruppen des Körpers trainiert und zusätzlich die koordinativen Fähigkeiten schult sowie Kraft und Beweglichkeit optimiert. Der richtige Schwung stellt sich schnell ein und wird durch fetzige Musik unterstrichen.

Step-Aerobic ist ein Cardio- und Koordinationstraining auf einer

höher verstellbaren Plattform. Diese bietet vielseitige Möglichkeiten, die Muskulatur, das Herzkreislauf-System und die Koordination zu trainieren. Die verschiedenen Schrittfolgen werden gemeinsam während der Stunde erarbeitet und in vielen Varianten auf und mit dem Brett umgesetzt. Ein effizientes Rücken- und

Bauch-Workout strafft zusätzlich den Körper und abgeschlossen wird die Einheit mit einer Dehn- und Entspannungsphase.

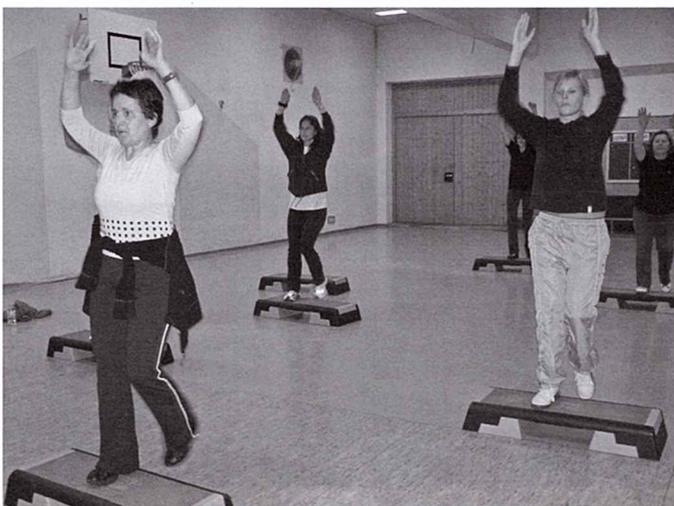
Zum Ausschneiden bzw. für die Pinwand noch mal ein Überblick über alle Fitness-Angebote. Denn auch die Damengymnastik deckt viele Bereiche des körperlichen Trainings ab. Sie werden in einer späteren Ausgabe des Post-Süd-Kurier vorgestellt.

Diese Angebote sind für alle Mitglieder im Verein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, zum kennen lernen vorbei zu kommen. Sporadische Besucher können beim jeweiligen Trainer/in auch eine Kurskarte erwerben. Machen Sie doch mal einen Versuch, am Besten gleich im neuen Jahr: 1. als guten Vorsatz, 2. gegen den Weihnachtspeck. Die Trainer/in und der Verein würden sich freuen.

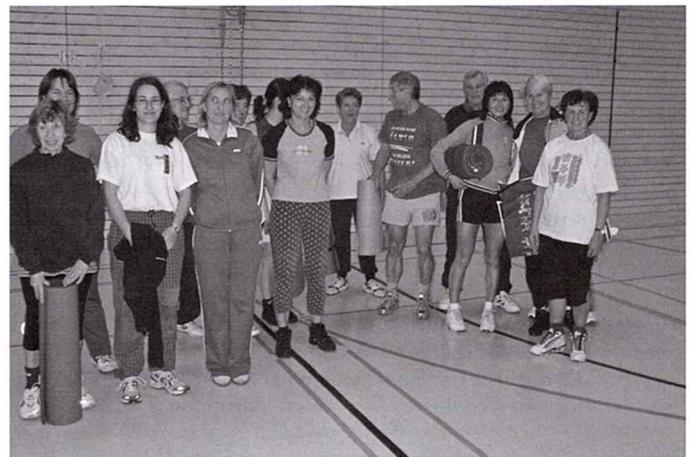
Maria Ludwig



Am Montag: Aerobic mit Kickboxen



Am Donnerstag: Step-Aerobic



Am Dienstag: Fitnessstraining mit Musik

Von heilsam bis meditativ: Qigong ist vielfältig.

Qigong bedeutet: Arbeit an der Lebensenergie.

Qigong (sprich Tschigung) entspannt den Körper, schenkt der Seele Gelassenheit und macht den Geist hellwach. Ruhe und Energie, das ist das Geheimnis von Qigong.

Dieses Geheimnis lüftet zur Zeit eine Gruppe von Frauen und Männern beim SG Post Süd.

Mit leicht erlernbaren Übungen erfahren die Übenden den Einfluß von Qigong auf Gesundheit und Wohlbefinden.

Gesundheit und Wohlbefinden zu kultivieren hat in China eine lange Tradition. Qigong mit seinen vielfältigen Übungen steht als Mittel zur Selbsthilfe in dieser Tradition, mittlerweile nicht nur in China. Diese Art die Selbstheilungskräfte anzuregen wird auch hier im Westen immer häufiger praktiziert, anerkannt und findet immer mehr Anhänger. Regelmäßig Übende berichten, dass Körper, Seele und Geist in Harmonie kommen, innere Gelassenheit sich einstellt und man

sich im eigenen Körper wieder zu Hause fühlt. Über diese Wirkungen hinaus hat Qigong schon vielen Menschen allen Altersgruppen Linderung bei körperlichen Beschwerden gebracht, seien es Rückenprobleme, Verspannungen, Kopf- und Gliederschmerzen, Schlafstörungen, Herzrasen, Kreislaufprobleme und vieles mehr.

Qigong ist für alle Altersgruppen unabhängig von Konstitution und Kondition geeignet. Die Übungen können im Sitzen, Ste-

hen oder Liegen ausgeführt werden. Es gibt kleine, einfache, lange, schwierige, stille, langsame, schnelle und kraftvolle Übungen. Qigong kann immer den individuellen Bedürfnissen der Übenden angepasst werden.

Um Qigong zu verstehen, braucht man eigene Erfahrungen. Durch den Verstand allein lässt sich die unbekannte Welt des Qigong nicht erschließen. Lassen Sie sich darauf ein, erst durch Erleben bekommt vieles in dieser Welt seinen Wert, so auch im Qigong.

Qi Gong – Kurs

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Post/Süd Kuriers berichtet wurde, besteht seit Januar in unserem Verein die Möglichkeit an einem Qi Gong – Kurs teilzunehmen. Frau Ingrid Kötterl leitet weiterhin, die Kurse mit viel Erfolg Engagement.

Die SG Post/Süd hat Qi Gong als festen Bestandteil in sein Sportprogramm aufgenommen, und wären erfreut, wenn auch in Zukunft sich viele Interessenten bei uns melden würden.

Die Termine für die nächsten Kurseinheiten sind weiterhin der Dienstag (19:00 – 20:00 Uhr) bzw. Donnerstag (18:20 – 19:20 Uhr).

Nähere Auskunft erteilen wir gerne in der Geschäftsstelle.

SG Post/Süd, Lydia Aumeier, Geschäftsstelle, 0941 920520

Übungsleiter dringend gesucht

Unsere Sport-Angebote im Kinder-Elementar-Bereich erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir können mit unseren Übungsleitern gerade noch alles abdecken. Aber bei Ausfällen haben wir große Probleme. Deshalb unser Appell:

Werden Sie Übungsleiter bei der SG Post-Süd.

Wenn Sie gerne mit Kindern umgehen und ein bisschen sportlich sind, überlegen Sie nicht lange und melden sich bei uns. Entweder bei der Geschäftsstelle unter Tel. 920520 oder bei Maria Ludwig, Tel. 999666.

Natürlich bereiten wir Sie auf die Aufgabe vor und ermöglichen Ihnen den Besuch von Fortbildungen und/oder zum Einstieg die Mitarbeit in einer Gruppe.

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, großer Südwestbalkon	54,5 qm	EUR 163.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	60,5 qm	EUR 149.900,-
3 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	74,5 qm	EUR 199.900,-
4 Zi.-Gartenwhg., großer Garten, Südlage	87,7 qm	EUR 225.900,-
Penthouse, 3 Zi., Wintergarten, Dachterr.	79,0 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
 Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



Nordic-Walking-Kurs im Frühling Kurs für Anfänger



Beginn: Mittwoch, den 11 April 2006, 17.00 Uhr
dann Mittwoch, den 18.04., 25.04., 02.05., 09.05. jeweils 17.00 Uhr
sowie Freitag, den 13.04., 20.04., 27.04., 04.05. und 11.05. jeweils um 16.00 Uhr

Ziele des Kurses sind:

- Erlernen der Grundtechnik
- Erhöhung der Ausdauerleistung
- Training im optimalen Fettstoffwechselbereich
- Steigerung der Fitness
- Spaß und Entspannung in der Gruppe

Kosten: 40,- Euro (Kurskarte) – Für Vereins-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos!
Maximal 8 – 10 Teilnehmer.

Bitte Lauf- oder Trekkingschuhe und –falls vorhanden – Nordic Walking-Stöcke und eine Pulsuhr mitbringen. Einige Nordic Walking-Stöcke können ausgeliehen werden.

Falls Sie sich welche kaufen wollen, beachten Sie bitte, dass sie nicht länger als 2/3 der Körpergröße sind.

Maria Ludwig, Nordic-Walking-Instructor (Zertifikat)

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststofffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, **keine Autos im Quartier!**

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, großer Südwestbalkon	54,5 qm	EUR 163.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	60,5 qm	EUR 149.900,-
3 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	74,5 qm	EUR 199.900,-
4 Zi.-Gartenwhg., großer Garten, Südlage	87,7 qm	EUR 225.900,-
Penthouse, 3 Zi., Wintergarten, Dachterr.	79,0 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



Badminton

Regionalliga - 1. Mannschaft

Die Saison der ersten Mannschaft ist bereits vorüber und konnte mit einem etwas undankbaren 6. Tabellenplatz abgeschlossen werden – punktgleich mit den an fünfter Stelle platzierten Augsburgern. Nur aufgrund des um ein Spiel besseren Spielverhältnisses müssen wir uns nun mit dem 6. Platz zufrieden geben. Es war eine schwierige Saison. Dem Team um Thimm Spitzer ist es leider nicht mit der nötigen Konsequenz gelungen an den Spieltagen die erforderliche Leistung zum Sieg bzw. zum Unentschieden auf das Feld zu bringen. So wurden eben nur die Pflichtsieg gegen Augsburg und Landshut eingefahren und jeweils ein Unentschieden gegen Viernheim, Neuhausen und Schorndorf erreicht. Pech hat ein Übriges dazu beigetragen: Kampflös gegen Viernheim in der Rückrunde verloren wg. verspäteter Anreise (2 Stunden Stau kurz vor Viernheim) und leider konnte Lukas Schmidt am letzten Spielwochenende wg. den Dutch Juniors nicht eingesetzt werden, wodurch Schorndorf trotz verletzungsbedingt schwacher Mannschaft noch einen Punkt mit nach Hause nahm.

Jetzt wird sich in den kommenden 4 Wochen entscheiden ob evtl. noch die Relegationsrunde droht. Ob das passiert hängt noch von einigen Auf- und Abstiegen der 1. und 2. Bundesligen ab.

Schwierige Voraussetzungen für die kommende Saison

Für die kommende Saison steht die 1. Mannschaft vor schwierigen Herausforderungen. Es gilt nun herauszufinden ob die Leis-

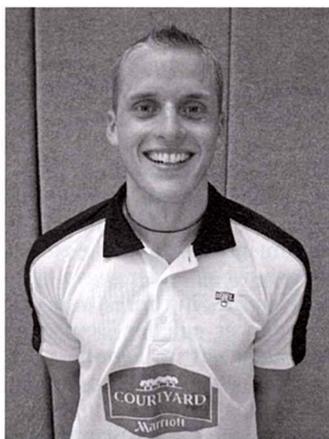


Lukas Schmidt

tungsträger Lukas Schmidt und Thimm Spitzer in der nächsten Runde wieder für uns zur Verfügung stehen. Es versteht sich von selbst dass die Angebote aus höheren Ligen für ein Ausnahmetalent wie Lukas Schmidt sehr verlockend sind.

Thimm Spitzer folgt seinen Frühlingsgefühlen möglicherweise ins Frankenland und wird dort voraussichtlich auch gleich mit seiner Diplomarbeit die Studienzeit zu Ende bringen.

Es wird sich zeigen ob die SG Post Süd gegen solche Umstände gehalten kann.



Thimm Spitzer

Bayernliga - 2. Mannschaft

Als etwas durchwachsen lässt sich auch die Saison der zweiten Mannschaft bezeichnen. Die Bayernliga-Mannschaft konnte in der aktuellen Saison nicht durch Höchstleistung glänzen. Bedingt durch das Verletzungspech bei Thomas Imlohn zu Beginn der Saison mussten die verbleibenden Herren jeweils um einen Platz in der Aufstellung nach vorne rücken.

6 Punkte stehen nun zwei Spieltege vor dem Saisonende auf der Habenseite und es sieht nicht danach aus, als ob da noch viele Punkte hinzukommen. Unabhängig davon ist der 7. Tabellenplatz bereits schon zementiert und die Relegationsrunde nicht mehr abzuwenden.

Nur gegen die von Beginn der Saison als klarer Abstiegs kandidat feststehenden Nördlinger konnte gewonnen werden (davon einmal kampflös) sowie einmal gegen Neuhausen-Nymphenburg.



Selbst die gute Leistung von Bernd Schwarz mit 11:5 gewonnenen Spielen konnte die Mannschaftsergebnisse insgesamt nicht besser ausfallen lassen. Dazu hat einfach eine weitere „Bank“ in den eigenen Reihen gefehlt die für den einen oder anderen sicheren Punkt sorgt. Hoffentlich ist Thomas Imlohn bald wieder zu alter Form erstarkt, sodass zunächst einmal der Abstieg abgewendet werden kann und für die kommende Saison die Zeichen wieder auf Sturm gestellt werden können.

Bezirksoberliga - 3. Mannschaft

Wieder einmal zeichnet sich die 3. Mannschaft als der wahre Leistungsträger der Badmintonabteilung aus. Trotz etwas verpatztem Start mit einem Unentschieden gegen Vilsbiburg und

zwei verlorenen Spielen gegen Landshut 2 und Vilshofen konnte nun noch kurz vor Saisonende der 2. Tabellenplatz der Bezirksoberliga erkämpft werden. Das Team um Michael Schweinfurter und Norbert Ebenhöf ist punktgleich mit dem Tabellenführer Plattling. Es wird sich am letzten Spielwochenende (24.3.) entscheiden wer die Saison als Meister abschliessen wird und das im finalen Showdown gegen den derzeitigen Tabellenführer in Plattling! Bleibt abzuwarten obes Sportwart Norbert Ebenhöf gelingt seine Mannen für den letzten Kampf fit zu halten und zu motivieren, da er selber wegen seinem Auslandspraktikum nicht zur Verfügung stehen wird!

SG Post Süd - Rennwahnsinn

Am 18.12. haben sich einige Rennwahnsinnige der Badmin-

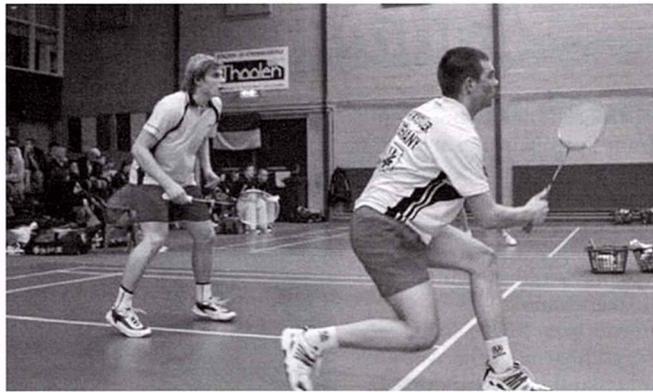


SG Post Süd Rennwahnsinn

tonabteilung nach Schwandorf aufgemacht herauszufinden wer der schnellste Kartfahrer ist. Nahezu unauffhaltsam waren Christian Palmtag und Udo Beyerlein und machten den Sieg unter sich aus. Trotz unwahrscheinlichem Unvermögen einzelner Führerscheinneulinge blieben zum Glück alle Teilnehmer unverletzt...

Weihnachtsfeier am 22.12.2006 im Courtyard by Marriott-Hotel

Es war wohl eine der fröhlichsten und gemütlichsten Weihnachtsfeiern unserer Abteilung. Am 22.12. fanden sich mehr als 40 Mitglieder, Aktive und Angehörige im Courtyard-Hotel in der Frankenstraße ein. Wie auch der Mannschaftskleidung zu entnehmen, fördert das Courtyard-Hotel bereits seit Jahren maßgeblich unsere Abteilung. Im gemütlichen Rahmen gab es zuerst einen Glühweinempfang. Nach einer kurzen Ansprache durch die Abteilungsleitung und einem Grußwort des Präsidenten des Hauptvereins Fritz Schweinfurter wurde sich auch bald dem warmen Buffet zugewendet. Die Tische bogen sich vor Reichhaltigkeit und es blieben wohl kaum Wünsche offen. Der Service war darüber hinaus ausgezeichnet. Fritz Röhl hatte dann die Ehre den aktuellen Zwischenstand des Silberschildes zu verkünden. Das Silberschild ehrt den erfolgreichsten Spieler der Saison.



Lukas und Peter bei den Dutch Juniors

Erfolge Lukas Schmidt Deutsche Meisterschaft U19 in Duisburg vom 9.-11.2.

Bereits die Setzliste zeugte von der Erwartung an das Endergebnis und so war Lukas im Herreneinzel sowie im Herrendoppel mit Peter Käsbauer an Nummer 1 gesetzt. Die Organisatoren wurden denn auch im Endergebnis nicht enttäuscht, als Lukas am Sonntagnachmittag auch beide Wettbewerbe als Sieger für sich entscheiden konnte. Lukas ist so-



Siegerehrung Lukas bei der DM / Duisburg

mit derzeit der herausragende Spieler der Altersklasse U19 und wurde vom Bundestrainer für die Europameisterschaft der Jugend vom 31.3. bis 8.4. in Völklingen nominiert.

Dutch Juniors vom 28.2. bis 4.3. in Haarlem (NED)

Einen wahren Marathon musste Lukas bei den Dutch Juniors hinlegen. Vier Siege benötigte er um ins Viertelfinale zu gelangen, wo er leider gegen Fabian Hammes in drei Sätzen verlor, den er auf der Deutschen Meisterschaft im Februar noch in zwei Sätzen schlagen konnte. Im Doppel erreichte Lukas zusammen mit seinem Stammpartner Peter Käsbauer das Viertelfinale. Sie mussten sich im Kampf um den Einzug ins Halbfinale den beiden Indonesiern Kurniawan / Subakti beugen, die später auch den Turniersieg feierten.

German Juniors in Bottrop vom 8. bis 11.3.

Im Doppel hat Lukas zusammen mit Partner Philip Welker zuerst das ukrainische Doppel Burlaka / Panchenko besiegt und danach die Schotten Bethel / Merrillees, bevor dann gegen die späteren Halbfinalisten aus Dänemark Skovgaard / Larsen Schluss war. Im Herreneinzel ist Lukas in der Runde der letzten 32 gegen Yongzhao Ashton Chen aus Singapur ausgeschieden.

Dank und Ausblick

Mir bleibt vorerst nur, Euch vielmals für Euer Engagement in der aktuellen Saison zu danken. Nur durch die Mithilfe eines Jeden ist ein Vereinsleben wie das unsere überhaupt denkbar.

Darüber hinaus gebührt Dank an all unsere Unterstützer und Förderer die uns moralisch, finanziell und vor allem mit Taten unter die Arme greifen. Besonders wichtig an dieser Stelle sind die Helfer im Hintergrund zu nennen, die wie z. B. die Eltern oft am Wochenende viel Zeit und Geduld für Fahrdienste aufbringen müssen.

Ich persönlich wünsche Lukas für die anstehende Europameisterschaft in Völklingen das nötige Glück und wahnsinnig Viel Erfolg! Du kannst sicher sein, dass Dir die gesamte Abteilung die Daumen drückt! Alles Gute!

Euer

Florian Körber
Abteilungsleiter

Reiseservice T M G ... für die schönste Zeit im Jahr

Wir arbeiten zusammen, für das Gelingen Ihrer Urlaubsreise
- SG Post / Süd Regensburg und **TMG** Reiseservice Paul Weber -

TMG-Flüge-Reisen-Reiseschutz von Deutschlands größtem Direktvermarkter

Überblicken Sie den Reisemarkt?

Lassen Sie sich Ihr Reisevorhaben vom professionellen Reisevermittler **kostenlos**

optimieren - persönlich, am Telefon, über Internet - täglich, zu jeder Zeit!

Sportlich, einfach und fair, bietet **TMG-Reiseservice P.Weber** den Vereinsmitgliedern zu **günstigen Bedingungen**

> Gruppen-, Städte-, Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Flüge, Bus, Bahn, Auto, Reiseservice <

Buchung:

- über registrierte Kooperationskarte aus der Vereinsgeschäftsstelle (R - Kaulbachweg 31)

- übers Internet - Link: (www.postsued-regensburg.de) „**kostenloser Reisepreisvergleich**“

Die SG Post/Süd Regensburg empfiehlt Ihre Reisebuchung bei **TMG-RS P.Weber**, weil **TMG-RS P.Weber** die gemeinnützige Vereinsarbeit der SG Post/Süd unterstützt.

Ansprechpartner: TMG-Reiseservice Paul Weber, Gibitzenhofstr. 194, 90443 Nürnberg

Handball

Die Spannung steigt

Wenn sie diese Zeilen lesen, ist die Entscheidung bereits gefallen. Schafft die männliche D-Jugend die Sensation und wird Bezirksligameister oder nicht? Derzeit steht die Mannschaft in der Meisterrunde 1 an erster Stelle der Tabelle und hat zu den Verfolgern 3 Punkte Vorsprung. Aber es stehen noch 4 Spiele an. Drei von diesen vier Spielen sind gegen die Verfolger Neutraubling und Hemau/Beratzhausen. Nach der derzeitigen Form der Mannschaft wird diese zumindest den zweiten Platz in der Meisterrunde 1 erreichen. Dieser Platz berechtigt zur Teilnahme an der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft.

Jeweils die ersten zwei Mannschaften der Meisterrunde 1 und 2 spielen um die Bezirksmeisterschaft. Tabellenführer der Meisterrunde 2 ist derzeit Forchheim.

Auch die männliche C-Jugend hält sich tapfer. Da die Mehrheit dieser Mannschaft aus D-Jugendspielern besteht, sind die Gegner in der Regel um 2 Jahre älter und entsprechend körperlich überlegen. Man hat zwar bisher noch kein Spiel gewinnen können, hat aber so manchen Mannschaften durch geschickte Spielzüge deren Schwächen aufgezeigt. Gleichzeitig haben die Spieler gelernt, wie man gegen stärkere Mannschaften spielt und sie hie und da doch etwas ärgern kann.

Am 25.02.2007 war die SG Post/Süd Regensburg Ausrichter eines E-Jugendturniers. Unsere Mannschaft musste hier gegen die Mannschaften von



Aufwärmen und Wurfübungen vor dem Spiel

Cham und Schwandorf antreten. In beiden Spielen zeigte unsere Mannschaft, dass sie bereits gut in Form ist und entsprechend mithalten kann. Gegen die Chamer mussten sich unsere Spieler mit zwei Toren geschlagen geben, konnten sich aber dafür gegen die Mannschaft aus Schwandorf mit 1 Tor Vorsprung den Sieg mitnehmen.

Ebenfalls am 25.02.2007 konnte die Minimannschaft an einem Handballturnier beim Veranstaltung ESV 27 teilnehmen. Dabei musste sie sich gegen die Mannschaften Neunburg I und ESV Regensburg Ib behaupten. Trotz guter Leistung und kämpferischem Einsatz konnte unsere Mannschaft noch nicht mit dem Spielvermögen und der Erfahrung der beiden Gegner mithalten. Beide Spiele wurden verloren. Bei weiterem Trainingsfleiß wird sich dies sicher bald ändern.

Aufgrund der vielen jugendlichen Spieler mussten die

Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften an die zur Verfügung stehenden Hallenzeiten neu angepasst werden. Die Trainingszeiten sind immer am Donnerstag:

Jahrgänge 1999 und jünger
15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Jahrgänge 1997/98
16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Jahrgänge 1995/96
17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Jugend männlich
(Jahrgänge 1993/94)
18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Jugend weiblich
(Jahrgänge 1995/96) sowie
Jugend weiblich (Jahrgänge
1993/94) und ältere weibliche
und männliche Jugendliche
18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Am 27.02.2007 fand die Abteilungsversammlung statt. Neben anderem mussten die Abteilungsleiter sowie die Delegierten der Abteilung neu gewählt werden. Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Anton Arnold
Jugendwart: Rolf Schlauderer
Kassier und Schriftführer:
Franziska Arnold
Delegierte: Kurt Bläß, Rolf Schlauderer und Franziska Arnold.

Anton Arnold



Die E-Jugend mit Betreuerin Anna Fries studiert den Gegner



Taktische Einstellung der D-Jugendmannschaft durch Trainer Kurt Bläß und Jugendwart Rolf Schlauderer



Neue Anweisungen in der Halbzeitpause durch Trainer Kurt Bläß und Betreuerin Anna Fries

Kegeln

Für die Kegler neigt sich die Saison 2006 / 2007 langsam dem Ende entgegen. Unterbrochen von einer zweiwöchentlichen Pause zur Faschingszeit, gehen wir nun in die letzten 4 Punktspiele in den jeweiligen Ligen unserer Mannschaften.

Alle haben hervorragende Tabellenplätze und in den letz-

ten Spielen wird sich auch nicht mehr viel daran ändern.

Die Herren I belegen zur Zeit den 3. Platz.

Die Herren II und die Damen sind Erster und spielen um die Aufstiegsplätze.

Nach Ende der Saison gibt es

noch die Spiele um den Kreisklassenpokal, die sich je nach Erreichen der nächsten Runden noch bis Ende Mai hinziehen können.

Doch dann beginnt die lange Sommerpause, in der wir ein paar Ausflugsfahrten unternehmen wollen. Die Ziele und die genauen Termine müssen erst

noch abgesprochen werden. Auf gutes Wetter bei unseren Ausflügen können wir natürlich nur hoffen.

Bis dahin wünschen wir allen Sportkameraden „Gut Holz“!

Die Vorstandschaft
 Schuster

Leichtathletik

Die Leichtathletikabteilung der „Tus Süd“ später „TSG Süd“ hat eine lange Tradition. Unter Leitung des unvergessenen Willi Klotz wurde der Name in Leichtathletikkreisen regional geschätzt. 1961 wurden sogar Bayerische Leichtathletikmeisterschaften in unserem Stadion ausgetragen. Herr Wolf und Herr Küster organisierten und führten die ersten Schülertrainings-

tage durch. Zahlreiche deutsche und bayerische Titel sowie hervorragende Platzierungen bei Länderwettkämpfen wurden erreicht. Dr. Hermann Mägerl wurde 1972 bei den Olympischen Spielen in München Vierter im Hochsprung. Stellvertretend für die damaligen Leistungsträger der Abteilung seien folgende Namen in Erinnerung gebracht:

Richard Kick
 Dr. Rudolf Mauerer
 Josef Magerl
 Gebrüder Oswald
 Josef Huf
 Leo Stierhof
 Ewald Hackl
 Horst Küster
 Rudolf Graf
 Die Sportfreunde Otto Wolf, Horst Küster und Rudolf Graf stehen dem Verein auch heute noch zur Verfügung. 1970 wurde die Leichtathletikge-

meinschaft Regensburg (LGR) gegründet. Die TSG Süd war eines der Gründungsmitglieder. In jeder Abteilung gibt es Höhen und Tiefen. Ende der 70er Jahre wurde es im Leistungssport ruhiger. Nach dem Aufkommen der Kunststoffbahnen war es der Verdienst von Otto Wolf (Senioren) und Rudolf Graf (allgemein), dass die Leichtathletikabteilung nicht auseinander fiel. Diesen Verbund aus „alten Hasen“ und den neuen Schwung

www.pustet.de E-Mail: buecher@pustet.de

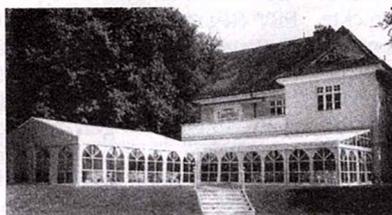
**BÜCHER
 PUSTET.**

BÜCHER BÜCHER

▪ GESANDTENSTRASSE (09 41) 56 97-0 ▪ UNIVERSITÄT
 56 97-50/51 ▪ DONAU-EINKAUFSZENTRUM 4 66 86-0

BUCH PASST. BÜCHER PUSTET.

... das Haus der Feste



Wir öffnen unser Haus auf Vorbestellung (20 bis 250 Pers.) für Ihre Hochzeit, Familien-, Betriebs- oder Vereinsfeier.

Wir sind wieder für Sie da - im wildromantischen Labertal. Ferienwohnungen zu vermieten!

LANDHAUS
Lindenhof
 RESTAURANT

93164 LAABER
 BAB 3 Nürnberg-Regensburg
 Autobahnausfahrt 96 Laaber

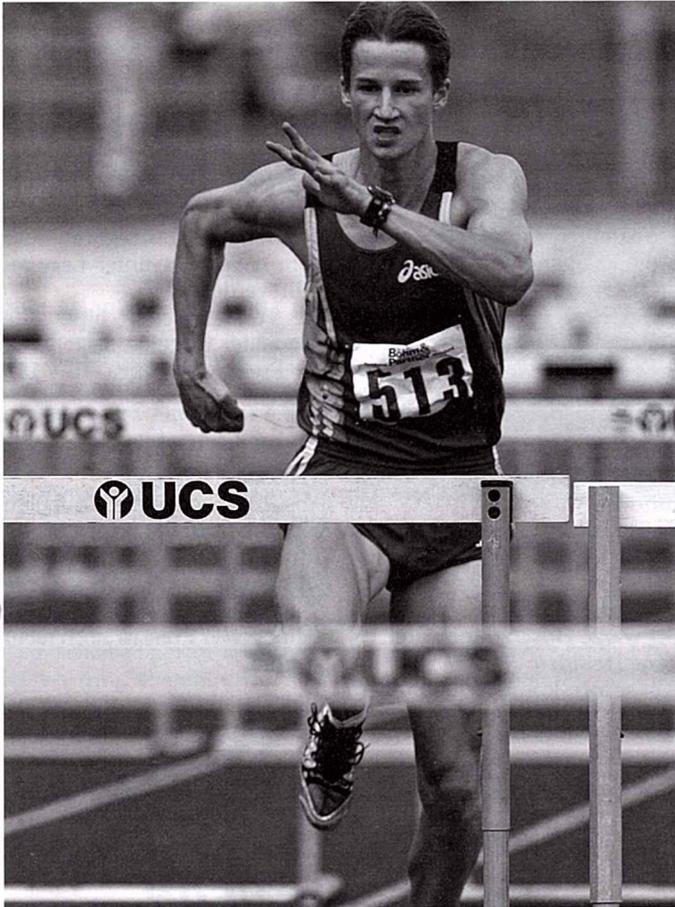
Terminvereinbarung:
 Telefon 09498/902380
 Telefax 09498/902381
 www.lindenhof-landhaus.de

**Einkaufsspaß für
 die ganze Familie**

in über 40 Fachgeschäften

hat's
KÖWE
 rundum gut!

mehr als 1000 kostenlose Parkplätze • immer attraktive Angebote • direkt an der A93 • www.koewe.de



durch eine Elementargruppe unter Leitung von Frau Ilona Häfner erweitert werden. Das Team wurde 1991 durch die Übungsleiterin Maria Ludwig verstärkt. Dass die Leichtathletik dadurch wieder populärer wurde, bewiesen die ständig steigenden Mitgliederzahlen unserer Abteilung. Waren es im Oktober 1986 noch 20 Mitglieder, steigerte sich die Zahl bis knapp unter 300 Mitglieder. Nach der Bereinigung ist der aktuelle Stand (2007) bei 110 Mitgliedern. Auch Leistungsmäßig spiegelt sich der Aufschwung wieder. Maria Schneider und Karin Lunz wurden mehrfache Bayerische Schülermeisterinnen im Speerwurf und im Kugelstoßen. Dem Stefan konnte vor zwei Jahren den Bayerischen Titel im Stabhochsprung nach Regensburg holen. 2006 wurden er und Achim Brunner jeweils 1. Bay-

erischer Mannschaftsmeister im 5 - und 10 Kampf. Jonas Zweck begeisterte mit seinem Lauf Talent und wird uns auch in Zukunft viel Freude machen. Hervorragend unser Neuzugang Tobias Soller, der auf Anhieb wieder Bayerischer Hallenmeister über die 60m Hürden wurde. Im Kinder-, Schüler- und Jugendbereich kann inzwischen in abgestuften Gruppen spielerisch aber auch leistungsorientiert trainiert werden. Daneben gibt es - bereits seit über 30 Jahren - eine Senioren- und eine Allgemeine Gruppe. Wir sind zuversichtlich, dass wir den stagnierenden Zulauf der auch bei vielen anderen Sportarten zu beobachten ist, erfolgreich überstehen werden und es auch in den kommenden Jahren eine erfolgreiche Leichtathletikabteilung in unserem Verein geben wird.

durch die Fusion mit Post SV hat Marga Graf veranlasst, die Leichtathletikabteilung zu übernehmen. Im November 1986 begann der

Neuaufschwung dieser Abteilung der jetzigen SG Post/Süd. Mit einer Kinder- und einer Jugendgruppe fingen wir an. 1987 konnte das Leichtathletikangebot

Hofbräuhaus Regensburg

Familie Schafbauer
93047 Regensburg
Am Alten Rathaus
Tel. (09 41) 5 12 80



Gutbürgerliche Küche
Edle Biere

Sicherheit und Wertbeständigkeit durch ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept

Wohn-Oase am Hochweg Regensburg-West



Wir bieten mehr als Wohnen!

Wohnen und dauerhaft Nebenkosten sparen!

Eigene Energieversorgung mit BHKW sowie ein ausgereiftes und innovatives Energiesparkonzept mit kontrollierter Wohnraumlüftung bieten erhebliche Einsparungen, ca. 40% auch bei Strom, Telefon, Internet, TV durch eigene Netze im Quartier, KfW-Darlehen "Ökologisch Bauen" 2,65% nom. auf 10 Jahre ca. 1.650,- € Ersparnis im Jahr bei 80 qm Wohnfläche

Hohe Qualitätsansprüche!

Gediegene Ausstattung, d.h. ausschließlich Dt. Markenfabrikate, wie Buderus, Grohe, Villeroy&Boch, Eiche-Massivparkett, Fassaden mit Vollwärmeschutz, hochwertige Kunststoffenster

Wohnen in herrlicher Umgebung!

Erfreuen Sie sich täglich an Ihrem direkten Wohnumfeld, parkähnliche Grünanlagen mit 7.000 qm Seenlandschaft und Spazierwegen, keine Autos im Quartier!

Serviceleistungen nach Wunsch und bei Bedarf!

Wir bieten Ihnen ein kompetentes Versorgungsteam vor Ort für Dienstleistungen rund um das Wohnen für Jung und Alt, z.B. Einkaufen, Kinderbetreuung, Pflege, Reinigung, Ärzte

2 Zi.-Wohnung, großer Südwestbalkon	54,5 qm	EUR 163.900,-
2 Zi.-Wohnung, Dachterrasse, Blick zum See	60,5 qm	EUR 149.900,-
3 Zi.-Wohnung, großer Westbalkon	74,5 qm	EUR 199.900,-
4 Zi.-Gartenwhg., großer Garten, Südlage	87,7 qm	EUR 225.900,-
Penthouse, 3 Zi., Wintergarten, Dachterr.	79,0 qm	EUR 239.900,-
Tiefgaragen-Stellplatz		EUR 9.900,-

BTT BAUTEAM TRETZEL GmbH - Telefon (09 41) 30 70 30
Franz-von-Taxis-Ring 30 - 32, 93049 Regensburg



Schützen

Faschingschießen bei den Schützen

22	6	19	5	21
3	15	10	16	4
18	11	-10	9	20
2	14	12	13	1
23	7	17	8	24

Die Glücksscheibe oder auch Malefizscheibe

Am Unsinnigen Donnerstag, dem 15. Februar hielten die Schützen ein kleines Faschingschießen. Vorbereitet und geführt vom 2. Schützenmeister Wolfgang Siegmar galt es auf eine knifflige Glücksscheibe zu zielen. In der Mitte nämlich, wo sonst der Schütze sein Ziel sucht, prangt eine Minus Zehn, während an den Rändern die meisten Punkte zu holen sind. Aber auch wer die Zwischenlinien

oder gar Kreuze getroffen hatte, wurde mit dem Wert der benachbarten Quadrate belohnt. So war es kein Wunder, dass die Ergebnisse sehr durchwachsen ausfielen und mancher sah sein Ergebnis mit Überraschung. Da es aber genügend Preise für alle Teilnehmer gab, war der Frust nicht groß. Die Hauptsache war sowieso der Spaß, den alle dabei hatten.

Einladung zum Osterpreisschießen und zur Jahreshauptversammlung 2007 mit Osterfeier

Das diesjährige Osterpreisschießen findet in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole am 22. und am 29. März statt. Alle Schützen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Die Jahreshauptversammlung 2007 mit anschließender Osterfeier beginnt am 6. April um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Schützen. In der JHV werden neben dem Rechenschaftsbe-

richt der Vorstandschaft wieder wichtige Themen abgehandelt, die jeden Schützen angehen. Wir bitten, dazu beizutragen, dass die Versammlung zahlreich besucht wird.

Zur anschließenden Osterfeier gibt es wieder traditionell Geräuchertes. Auch hierzu ergeht eine freundliche Einladung an alle Mitglieder und deren Angehörige.

Weitere Informationen für das 1. Halbjahr 2007

1. Schießtage- und Zeiten:

Montag, Spopi ab 18.00 Uhr
Dienstag, Spopi ab 19.00 Uhr
Donnerstag,
LG und LP, ab 18.00 Uhr
Freitag, Spopi ab 19.00 Uhr
Vorläufiger Versuch bis 30. März 2007

Hemden im Schützenbüro oder beim 1. SchM. Günter Leja bestellt werden.

Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder um eine Bestellung. Der Preis wird bei ca. 12 - 15,- € liegen.

2. 50 Jahre Burgschützen Ober- roning e.V.

Wir beteiligen uns am Festumzug am 17. Juni

3. Vereinskleidung:

Schwarze Hosen / Rock und neue Hemden

Ab sofort können die neuen

4. Westen mit Beflockung für Wettkampfschützen

Ab sofort können die Westen im Schützenbüro oder beim 1. SchM. Günter Leja bestellt werden.

Die Vorstandschaft bittet die Wettkampfschützen um eine Bestellung. Der Preis ist noch nicht bekannt.

Wieder eine Königin für die Schützen der SG Post/Süd

Am 16. Dezember vergangenen Jahres begingen die Schützen ihre vorweihnachtliche Feier in der traditionsreichen Brauereigaststätte Spitalgarten. Dies ist wie jedes Jahr der Anlaß für die Proklamation, also für die öffentliche Bekanntmachung der Schützenkönige sowie für die Preisverleihung an die Gewinner des Jahresendpreisschießens.

1. Schützenmeister Günter Leja begrüßte die Gäste und richtete seinen Dank an die Helfer und an die Spender, die dazu beitrugen, dass die Feier stattfinden konnte. Nachdem die Kerzen entzündet waren stimmte uns Ehrenschiützenmeister Willi Bäumler mit einigen seiner besinnlich-lustigen Weihnachtsgeschichten und -gedichte auf die Feier ein.

Günter Leja begann dann mit den Ehrungen für aktive Sportschützen und Gruppensieger

Für die langjährige Jahre aktive Teilnahme am Sportschießen wurden vom Präsidenten Deutschen Schützenbund geehrt: für 30 Jahre: Alfred Koppenwallner und Hans Rester mit der Sebastianusnadel des Präsidenten. für 25 Jahre: Wolfgang Siegmar und Peter Wolfrum

mit der Goldenen Nadel, für 20 Jahre : Gehard Böhm mit der Silbernen Nadel, für 15 Jahre: Reinhard Amann, Klaus Biendl, Hermann Grötsch, Winfried Mirl und Horst Steger mit der Nadel in Bronze, für 10 Jahre: Helmut Ott mit der Nadel in Grün.

Ebenfalls sprach der Bayerische Sportschützenbund Ehrungen aus für Alfred Koppenwallner und Willi Bäumler mit der Goldenen Verdienstnadel, sowie für Hermann Grötsch und Hans Rester mit Verdienstnadel „In Anerkennung „.

Während vor 50 Jahren bei den Postschützen die besten Gruppensieger noch zum Essen in den Bischofshof eingeladen wurden, müssen diese sich heutzutage mit einer Urkunde begnügen. Ein Gruppensieger ist das beste Durchschnittsergebnis der Trainings- und Wettkampfergebnisse in der jeweiligen Disziplin.

Die besten Gruppensieger waren: in Luftgewehr: Alfred Koppenwallner (347,3 Ringe), Wolfgang Siegmar (331,5 R) und Beate Neumann (314,9 R), in Luftpistole: Hans Rester (368,5 R), Armin Weidinger (346,6 R) und Günter Leja (337,9 R), in 5-schüssiger Luftpisto-

le: Hans Rester (25,9 Tref-fer), Günter Leja (25,3 T) und Wolfgang Gans (24,6 T), in Sportpistole Kleinkaliber: Hans Rester (546,9 R) und Armin Weidinger (495,7 R), in Gebrauchspistole Großkaliber: Hans Rester (338,8 R) und Armin Weidinger (309,5 R)

Nach dem gemeinsamen Essen ging es an die Verteilung der Preise des Jahresendschießens. Das diesjährige Weihnachtsschießen gewann für Luftgewehr Alfred Koppenwallner mit einem 37,8 Teiler. Meister mit dem Luftgewehr wurde ebenfalls Alfred Koppenwallner mit 46 Ringen. Die Weihnachtsscheibe Luftpistole gewann Peter Söllner (184,7 T), während Hans Rester sich die Meisterscheibe in Luftpistole mit 49 Ringen sicherte. Die Weihnachtsscheibe Sportpistole Kleinkaliber ging ebenfalls an Hans Rester, Sportpistole Großkaliber an Günter Leja. Die Meisterscheibe Sportpistole Kleinkaliber errang wieder Hans Rester (49 Ringe), die Meisterscheibe Sportpistole Großkaliber bestritt Marko Djurič (44 Ringe).



Schützenkönige der SG Post/Süd v.l.n.r.: Tobias Bauer, Sandra Söllner, Tomas Bartkowski, Hermann Grötsch, Klaus Biendl, Marko Djurič, Beate Neumann, Alfred Koppenwallner, Willi Bäumlner, Markus Baldauf, Hans Rester, Gerhard Böhm, Günter Leja.

Unser langjähriges Mitglied Peter Wolfrum spendete anlässlich seines 50. Geburtstags eine schöne Scheibe, deren Gewinner Günter Leja mit einem 39,5 Teiler war. Ehrenschiitzenmeister Willi Bäumlner überreichte seine traditionellen Pokale an Alfred Koppenwallner (16,3 T), Marko

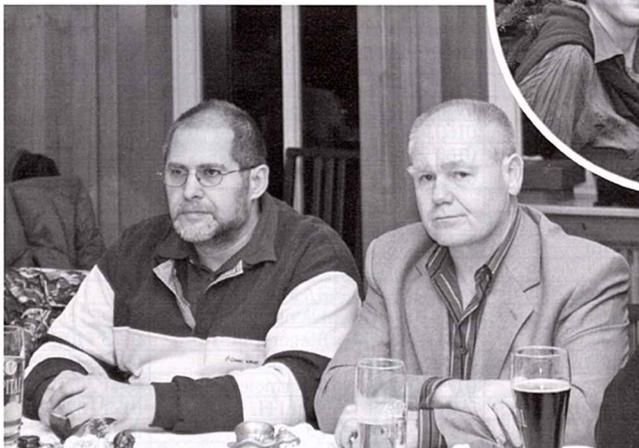
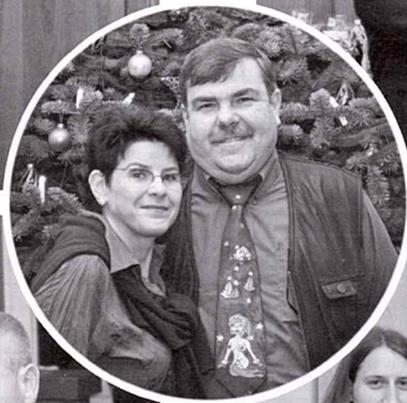
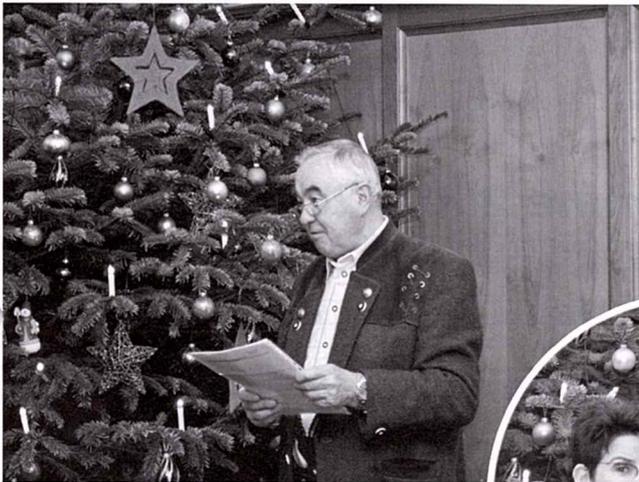
Djurič (75,4 T), Jürgen Docekal (94,2 T), Katrin Neumeier (128,8 T) und Günter Leja (140,0 T)

Die Überraschung war dann groß, als Günter Leja die Könige der SG Post/Süd für 2007 bekannt gab: die amtierende Kö-nigin der Luftgewehrschützen

ist auch wieder die neue Kö-nigin! Beate Neumann durfte unter großem Beifall die Schützenkette gleich anbehalten, statt sie an einen neuen König weiterreichen zu müssen. Ihr zur Seite stehen Knackerkönig Alfred Koppenwallner und Brezenkönig Willi Bäumlner.

Der neue Jugendkönig heißt Tomas Bartkowski, der von Florian Söllner und Tobias Bauer flankiert wird. Auch bei Luftpistole wurde ein Wechsel vollzogen: Hans Rester ist der neue Luftpistolenkönig. Auf den 2. und 3. Platz folgen Gerhard Böhm und Markus Baldauf. Die Königskette der Sportpistolenschützen darf jetzt Klaus Biendl tragen, begleitet von Knackerkönig Hermann Grötsch und Brezenkönig Marko Djurič. Schützenmeister Günter Leja gratulierte allen Majestäten und wünschte ihnen viel Erfolg im neuen Amt.

Bei der nachfolgenden Weihnachtstombola wurden von den Gästen eifrig Lose gekauft und die Treffer für interessante Sachpreise eingetauscht.



Weihnachtsfeier 2006; links oben: Willi Bäumlner liest eine Weihnachtsgeschichte; rechts oben: Günter Leja und Markus Baldauf; links unten: Peter Wolfrum und Klaus Biendl; rechts unten: Unsere Jugendkönige Tobias Bauer, Tomas Bartkowski und Sandra Söllner; Mitte: Renate und Wolfgang Gans



Das war das
Schützenjahr 2006



Standreinigungstermine 2007 -2008

In dieser Ausgabe findet Ihr die Standreinigungstermine 2007 -2008 zur Beachtung. Wir bitten Euch, diese Termine schon langfristig vorzu-
merken und zu beachten. Etwaige Änderungen sind ausschließlich mit dem Abteilungsleiter Günter Leja abzusprechen.

5/ März 2007		3/ April 2007		7/ Mai 2007		5/ Juni 2007	
Montag		Dienstag		Montag		Dienstag	
Gans W.	0171 3225950	Drasch K.	0941 707 5440	Biendl K.	0941 47189	Stegerer H.	0175 4405357
Gans R.	0171 3225950	Deininger T.	09402 2577	Drasch D.	0941 707 9169	Köhlik H.	09452 2147
Gans C.	0171 3225950	Pernpeintner F.	09404 3579	Mirl W.	0171 3630421	Obermeier G.	0941 707 3714
Kemeter U.	0941 31436	Kraus H.	09403 3360	Amann R	0941 400608	Eschl H.	0171 7529130
Häusler Bernd jun	0941 24920 (3.)					Lang D.	09402 6535
Härtl Christian							
18.00 Uhr		19.00 Uhr		18.00 Uhr		19.00 Uhr	
2/ Juli 2007		7/ August 2007		3/ September 2007		9/ Oktober 2007	
Montag		Dienstag		Montag		Dienstag	
Weidinger A.	0173 3520719	Leja G.	0171 9340851	Rester H.	0941 98159	Grötsch H.	0941 707 5932
Neumeier K.	0173 3520719	Neumann B.	0171 9340851	Bauer T.	09401 50407	Koppenwallner A.	0941 54947
Vesely S.	0179 5979466	Siegmar W.	0941 3995125	Söllner S.	0160 7244769	Bartkowski T.	0160 3205666
Greifenstein M.	0179 5979466	Stadler R.	0170 6440451	Söllner P.	0160 97446802	Söllner F.	0151 11220501
Docekal J.	0941 7040190	Pawlitschko Th.		Häusler B. j.	0941 24920		
Baldauf Markus							
Manuel u. Mario							
18.00 Uhr		19.00 Uhr		18.00 Uhr		19.00 Uhr	
5/ November 2007		11/ Dezember 2007		5/ Februar 2008		3/ März 2008	
Montag		Dienstag		Montag		Dienstag	
Gans W.	0171 3225950	Drasch K.	0941 707 5440	Biendl K.	0941 47189	Stegerer H.	0175 4405357
Gans R.	0171 3225950	Deininger T.	09402 2577	Drasch D.	0941 707 9169	Köhlik H.	09452 2147
Gans C.	0171 3225950	Pernpeintner F.	09404 3579	Mirl W.	0171 3630421	Obermeier G.	0941 707 3714
Kemeter U.	0941 31436	Kraus H.	09403 3360	Amann R	0941 400608	Eschl H.	0171 7529130
Härtl Christian						Lang D.	09402 6535
18.00 Uhr		19.00 Uhr		18.00 Uhr		19.00 Uhr	

Senioren

Im Kurier 4/2006 haben unsere Mitglieder - bei der Vorstellung der Sportarten- unsere Gymnastik vermisst. (Ein Zeichen dafür, dass der Kurier von uns gelesen wird!)

Wir ALTEN haben auch - unsere Sportart. !

Wir blicken zurück:

Juli 2006:

Am 27. nach der Gymnastikstunde haben wir uns unter Sonnenschirmen vom Vereinswirt mit Eisbechern, Kuchen und guten Sulzen verwöhnen lassen. Dann verabschiedeten wir uns in die Sommerpause.

November:

Nachmittagsfahrt ins BLAUE. Mit dem Bus fuhren wir durch drei Täler, das Donautal, Schambachtal und Altmühltal. Der Besuch des Riedener Bauernhof-Museums in Echendorf mit Vorführung von landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräten war interessant. Nach einer Kaffeepause in Riedenburg brachte uns der Bus durch das Altmühltal nach Regensburg. Danke dem Organisator TONI!

Dezember:

Bei einer Adventfeier beschlos-

Sportart	Tag	Zeit	Ort	Trainerin
Seniorengymnastik für Damen u. Herren	Donnerstag	13.30 - 14.30 Uhr	Vereinshalle	Elisabeth Fischer



sen 44 Abteilungsmitglieder das Gymnastikjahr 2006. Im Vereinshaus wurden wir wieder sehr gut bewirtet.

Januar 2007:

Am 11. starteten wir in das neue Gymnastikjahr. Die erste Übungsstunde war wie immer gut besucht,-- wie man sieht, ver-

einstreu!

Februar:

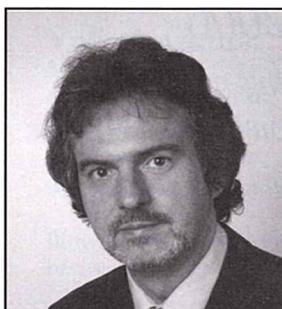
Am sinnigen Donnerstag gestaltete unsere Übungsleiterin ELISABETH die Übungsstunde besonders lustig. 29 maskierte Seniorinnen u. Senioren tummelten sich in der Vereinshalle. Anschließend vergnügten wir uns im Vereinshaus, wo uns der Musiker ANTON mit dem Keyboard aufspielte. Der Wirt verwöhnte uns mit Faschingskräpfen und RIESENKIACHL.

Somit haben wir das Sportliche und Gesellige zu einem schönen Nachmittag verbunden.

März:

Das FUSIONSFEST feierten 18 Mitglieder der Seniorengymnastikabteilung mit. Das Fest - 20 Jahre SG Post/Süd Regensburg - war ein gut gelungener Abend, ein voller Erfolg für das Präsidium und die Mitglieder.

Erich Bachleitner



Peter Schneller

Diplom- Volkswirt
Selbstständiger
Immobilienmakler
RE/Max Lizenznehmer
Telefon:
0941/30770231
Telefax:
0941/3077017
Mobil:
0173/9761703
e-mail:
Schneller@remax-regensburg.de
Internet:
www.remax-regensburg.de



RE/MAX Regensburg
Prüfeninger Schlossstrasse 2
93051 Regensburg

Ihr Ansprechpartner für die Vermittlung von Häusern, Wohnungen und Grundstücken. Ihr Spezialist für Gewerbeimmobilien und Anlageobjekte. Standortanalysen Expansionsplanung Umnutzung von Gewerbeimmobilien und Grundstücken. Lassen Sie sich beraten und von meinem Service überzeugen. Außerdem suche ich laufend neue Miet- und Kaufobjekte für meine Kunden. Objekte auf Anfrage. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Die Kuno Kinder-CD

KUNO

bau uns ein Nest

10 € für KUNO

Erhältlich bei Papier Liebl und Media Markt. Die SG Post/Süd hilft mit!

KUNOs Spendometer

ca. 7 Mio. Euro

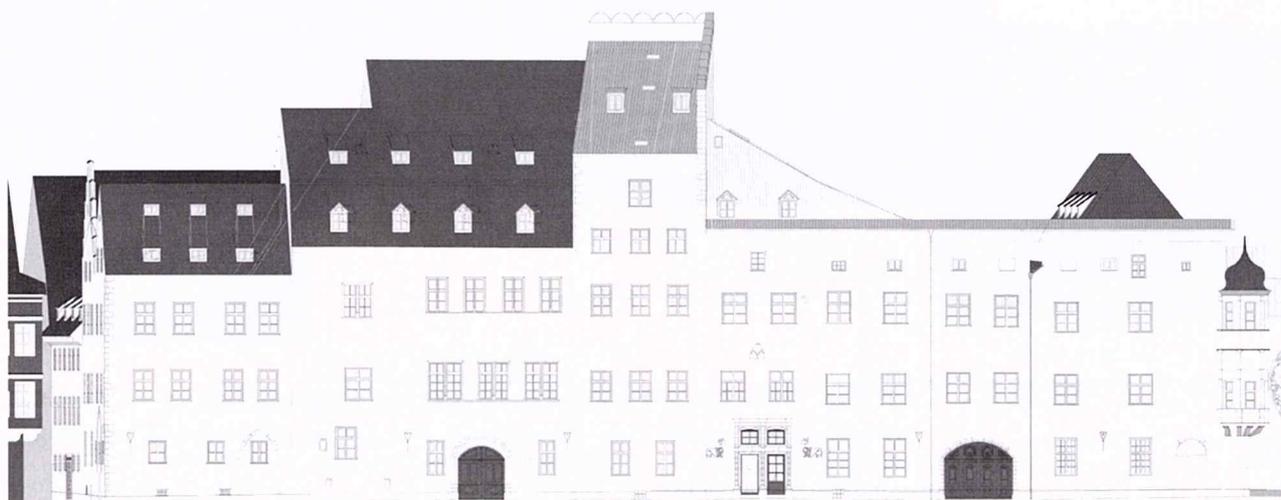


Ein Traum wird wahr...

Auch Bauwerke haben ihre Schicksale und Geschichten, die sie in ihren Mauern bewahren, und bei der Schnupftabakfabrik sind es Geschichten aus fast einem Jahrtausend. Jede Epoche hat neue Ideen, neue Anforderungen und auch eine neue Architektur – und sie alle haben in der Schnupftabakfabrik ihre Spuren hinterlassen. Jetzt ist an uns, die Schnupftabakfabrik in neuer Form wiederauferstehen zu lassen, und sie so für die kommenden Jahrhunderte zu erhalten.



Ihre Eigentumswohnung...



Baubeginn Juli 2005 · Bezugsfertig Dezember 2006

Hier entstehen 4 Gewerbeeinheiten und ca. 100 zentrale Altstadtwohnungen.

Jede Eigentumswohnung einmalig in ihrer Art, hochwertigst saniert und in Größen von 22 m² - 300 m².

Sanierungskosten-Afa nach §7h/10f EStG für Kapitalanleger sowie Eigennutzer.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:

 **09 41 / 50 47-0**

Südfinanz AG · www.schnupftabakfabrik-regensburg.de



Vertrieb: Südfinanz AG · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg · **Tel. 0941/5047-0 · Fax 0941/5047-26**

Bauherr Schnupf Immobilien GmbH · Schwarze-Bären-Straße 10 · 93047 Regensburg
Projektfinanzierungspartner Raiffeisenlandesbank Oberösterreich · AG · Zweigniederlassung Bayern · Galgenbergstraße 2c · 93053 Regensburg
Architekt Georg Köpl · Dipl. Ing. (FH) Architekt · Auergasse 3 · 93047 Regensburg
Generalübernehmer Karl Schmid Generalübernehmer · GmbH & Co. KG · Glockstättenweg 1 · 93251 Meierhofen

Tennis

Sensationeller Erfolg für die Juniorinnen-Mannschaft

Das beständige harte Training der Juniorinnen 18, durchgeführt von Jugendtrainer Harry Forster, wurde schließlich belohnt: zum ersten Mal spielt eine Jugendmannschaft der SG Post/Süd Regensburg in der Bezirksliga, der höchsten Klasse im Wettkampfkreis der Oberpfalz. Somit kann sich unsere Mannschaft (Kati

Langer, Dorothee Kübel, Claudia Knott, Tanja Schmidl und als Verstärkung von TC Grün-Weiß Nittendorf Camilla Richthammer) mit führenden Vereinen wie TC Rot-Blau Regensburg oder Postkeller Weiden messen. Das erklärte Ziel kann natürlich nur der Klassenerhalt sein.

Die wichtigsten Termine sind:

13.05.2007	10:00 Uhr	SG Post/Süd	TC Grün-Rot Weiden
20.05.2007	10:00 Uhr	TC Postkeller Weiden	SG Post/Süd
24.06.2007	10:00 Uhr	SG Post/Süd	TC Rot-Weiß Cham
01.07.2007	10:00 Uhr	TC Rot-Blau Regensburg	SG Post Süd

Weitere Informationen zu den restlichen Spielen können Sie dem Aushang in unserem Tennis-Vereinsheim entnehmen.

Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns selbstverständlich alle sehr freuen.

Walter Knott,
Betreuer der Junioren.

Sanierung eines Geräteschuppens

Eine kleine Erfolgsstory aus der Tennisabteilung.

Neben den Platz 10 der Tennisanlage, verdeckt von Büschen, steht ein Gerätehaus aus Holz.

Es wurde erbaut in den siebziger Jahren von den Gründungsmitgliedern der Tennisabteilung der TSG Süd und diente in den darauf folgenden Jahren als Tennisheim.





Mitglieder
werben
Inserenten

Hobbykegler

Die Hobbykegler bezahlen pro Stunde und Bahn

von 10.00 Uhr - 19.00 Uhr	3,60 €
von 19.00 Uhr - 24.00 Uhr	4,60 €

Almrausch-Stamm

Volkstanzkurs:
3 Freitage nach Ostern 13.04.07, 20.04.07, 27.04.07. im Saal der Sportgaststätte am Kaulbachweg.

Maitanz:
04.05.07 bei schönem Wetter draußen.

Bitte um Voranmeldungen bei der Sportgaststätte am Kaulbachweg, Herrn Ligl, unter der Tel.Nr.: 0941/90218!

Jugendherbergen

Hinweis:
Im Geschäftszimmer liegen Mitgliedskarten des Deutschen Jugendherbergswerkes für 2006 auf. Dies sind international gültige DJH-Gruppenkarten. Sie können im In- und Ausland verwenden werden. Sie ermöglichen bei Gruppenfahrten den Aufenthalt in allen Jugendherbergen, ohne dass jeder einzelne Teilnehmer selbst Mitglied im DJH sein muss. Eine Gruppe muss im Inland aus mindestens 4 und im Ausland aus mindestens 10 Personen (einschl. GruppenleiterIn) bestehen.

TON+LICHT

Ihr kompetenter Partner, wenn's um Veranstaltungstechnik geht
Anruf genügt:
0941-449653
www.tonpluslicht.de

Sport und Spiel für Kleinkinder

Meist in spielerischen Formen werden die Kleinen an die sportliche Bewegung herangeführt. Der natürliche Drang nach Bewegung und körperlichem Erleben wird unterstützt und gefördert. Bei schönem Wetter gehen wir auch nach draußen. Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, dann kommen Sie mit Ihrem Kind einfach vorbei. Bringen Sie lediglich sportlich bequeme Kleidung und Turnschuhe mit

Montag: 15.00 - 16.00 Uhr

in der Turnhalle des von-Müller-Gymnasiums an der Erzbischof-Buchberger-Allee

Nach der Fusionierung des Vereins 1986/87 mit dem Postsportverein und dem jetzigen Neubau des Tennisheimes diente dieser Holzbau nur noch als Geräteschuppen für die Tennisabteilung.

Die Jahre vergingen und der Zahn der Zeit nagte an der Baustanz, des aus einfachen Materialien erbauten Hauses. Von den umliegenden Bäumen drückten nachwachsende Äste das Dach ein und beschleunigten somit den Zerfall des Holzhauses. Nässe und Regen drangen in das Haus ein und zerstörten somit auch die Innenausstattung und den Holzboden.

2005 stellt die Abteilungsleitung der Tennisabteilung dann fest, dass eine Sanierung bzw. Abriss des Hauses absolut seien. Fachleute aus dem Bauwesen stellten den Schadenszustand fest und erstellten Kostenpläne für eine Reparatur des Hauses. Die Schätzungen beliefen sich auf Kosten zwischen 3.000 € und 6.000 €. Diese Summen wurden auch dem Präsidium des Hauptvereins vorgetragen. In erster Linie dem Präsidenten Fritz Schweinfurter und dem Kasswart Robert Grundl.

Die Finanzlage des Hauptvereins erlaubte es nicht, Finanzmittel in dieser Höhe für die Reparatur zur Verfügung zu stellen. In positiven Gesprächen mit dem Präsidium erzielte man folgende Lösung:

Die Tennisabteilung plant und organisiert die Renovierung des Holzhauses in eigener Regie, rekrutiert die Arbeitskräfte aus ihrem Reihen und führt die Arbeiten selber aus.

So entstehen dem Verein keine Fremd- bzw. Lohnkosten. Die Materialien für die Instandsetzung übernimmt der Hauptverein SG Post/Süd.

Im Sommer 2006 war es dann soweit, die Mitglieder der Tennisabteilung bzw. der Abteilungsleitung führten in wochenlang, vorwiegend an Samstagen folgende Arbeiten durch:

- Abtragen des Daches und der Dachkonstruktion
- Demontage der Rückwand und deren Erneuerung
- Demontage der kompletten Inneneinrichtung
- Abtragen des zerstörten Holzbodens und dessen Erneuerung
- Abstützung und Erneuerung der Dachkonstruktion
- Neueindeckung und Abdichtung des Daches

An diesen Arbeiten waren beteiligt:

Fredy Mayer Abteilungsleiter Tennis	5 Std.
Max Griesbeck st. Abtl. u. Sportwart	25 Std.
Manfred Beutlhauser Kassenführer	30 Std.
Peter Dombrowe Mannschaftsführer H 50	20 Std.
Robert Wingerter H 55	40 Std.
Rudi Graf H 55	18 Std.
Wolfgang Wattolik H 60	22 Std.

Gesamtleitung dieser Arbeiten hatte Sportkamerad Robert Wingerter.

Allen beteiligten Mitgliedern der Tennisabteilung möchte ich mich nun für diesen vorbildlichen Ein-

satz bedanken. Die Materialkosten beliefen sich auf ca. 1100 €, die dann auch absprachegemäß vom Hauptverein übernommen wurden.

Auch dem Präsidium ein herzliches Dankeschön.

Diese Aktion ist ein Beispiel dafür, dass durch Eigeninitiative, ehrenamtliches Engagement, trotz knapper Finanzmittel, innerhalb einer Gemeinschaft noch vieles positiv bewegt werden kann.

Dies sollte auch anderen Abteilungsmitgliedern Anregung und Ansporn sein bei den noch ausstehenden Arbeiten für die Saison 2007 im April sich ebenfalls für ein paar Stunden für diese Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Absprachen für diese Arbeiten sind an mich zu richten unter der Tel.-Nr.: 0941/74134.

Mit sportlichen Grüßen

Max Griesbeck
Stv. Abteilungsleiter
und Sportwart

Wichtige Termine aus der Tennisabteilung für die Saison 2007

Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung findet statt am Freitag, den 06.04.07 um 19:00 Uhr, in der Vereinsgaststätte am Kaulbachweg.

Es werden Änderungen in der Plätzenutzung für die Saison 2007 bekannt gegeben bzw. Vorstellung des neuen Platzwartes, Trainingspläne, Arbeitseinsätze, Saisonstarttermin etc.

Die Abteilung bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Die Abteilungsleitung
P.S.

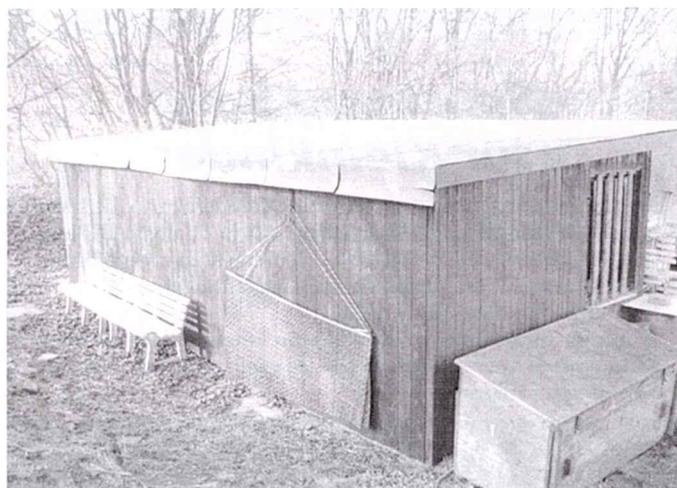
Wir gratulieren!

Die Tennisabteilung gratuliert der Mannschaftsführerin, Damen 40 Bayernliga, Heidi Gräfenstein zu einen runden Geburtstag.

Heidi Gräfenstein spielt seit Jahren erfolgreich in unserer Damenmannschaft und übt auch die Funktion der Mannschaftsführerin aus. Kurz gesagt - Sie hält den Laden zusammen!

Die Abteilungsleitung wünscht Ihr viel Gesundheit, beruflich viel Erfolg, viel Spaß beim Tennis und noch viele aktive Jahre.

Max Griesbeck
Sportwart



Wenn Sie . . .

. . . unsere Vereinszeitung gelesen haben und sie Ihnen gefallen hat, werfen Sie sie bitte nicht gleich in den Papierkorb, sondern geben Sie sie an einen Kollegen oder Bekannten weiter, der oder die noch nicht Mitglied in der SG Post/Süd ist. So gewinnen wir vielleicht weitere Freunde und Mitglieder. Denn unser Verein bietet Sport für alle in 24 Abteilungen.

Vielen Dank

Tischtennis

Tischtennistalente kämpften um die Mannschaftstitel

Es ist schon Tradition, dass die SG Post/Süd die Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der Schüler A (12-14) und Schüler B (10-12) ausrichtet. Als das Meldeergebnis feststand, waren die Organisatoren sehr enttäuscht. Bei den Schülern A hatten, wie bei den Schülern B nur zwei Vereine eine Mannschaft gemeldet. Die schlechte Beteiligung bekommt noch mehr Gewicht, wenn man bedenkt, dass im Kreis Regensburg 26 Tischtennis-Vereine gemeldet sind. Daraus resultierend ist festzustellen, dass die Nachwuchsarbeit im Tischtennis verbessert werden muss.

Schüler A: DJK Sportbund Regensburg und DJK Nord Regensburg.



Die B-Schülermannschaften von DJK Sportbund (links) und SG Post/Süd (rechts) mit Constantin Federle, Johannes Wurm, Oliviero Reusser, Paul Budich und Kreisjugendwart Andreas Bäuml

Schüler B: DJK Sportbund Regensburg und SG Post/Süd Regensburg.

Bei den Schülern A siegte der Sportbund mit 8:3 über die DJK Nord und bei den Schülern B wurde unsere Mannschaft vom haushohen Favoriten Sportbund (Götz, Quach Quang, Eizinger und Tran) mit 8:0 regelrecht überrollt. Lediglich Johannes Wurm und Oliviero Reusser konnten einigermaßen mithalten hätten mit ein wenig Glück den einen oder anderen Satz gewinnen können. Trotz der hohen Niederlage waren die Buben begeistert und sie freuen sich auf das nächste Einzelturnier am 18.03.07 bei Post/Süd.

Ski

Schatzberg 2007

Die Jugendfahrt auf die Schatzbergalm in der Wildschönau wurde auch in diesem Jahr wieder erfolgreich durchgeführt, zum ersten Mal zusammen mit dem Skiclub aus Strasskirchen. So wurden die hohen Kosten für Bus und Unterkunft zumindest etwas verringert.

Am morgen des 2ten Januars startete also eine bunt gemischte Gruppe Jugendlicher mit dem Betreuer team Richtung Österreich. Dor angekommen herrschte erst mal schweres Schneetreiben, das aber der Unterlage auf den Pisten sehr gut getan hatte.

In den folgenden Tagen hatten wir einen Riesenspaß auf den Pisten die dank Beschneiungsanlage auch bis ins Tal befahrbar waren.

An jedem Abend wurde die Gruppe zu einem besseren Team, nicht zuletzt durch die interessante Mischung aus Spieleabend, Hütten gaudi und besonderen Aktionen wie eine Nachtwanderung zum Gipfelkreuz, die von den Betreuern organisiert wurden.

Leider gab es dieses Jahr auch Verletzungen während der Fahrt.

Ein gebrochener Daumen gleich zu Beginn und ein böser Sturz unseres Oberbetreuers. Besonders das Betreuer team wurde auch von einem Magen-Darm-Virus heimgesucht, die Jugendlichen wurden fast alle verschont. Trotz Verletzungen und Krankheit war es für alle Mitfahrer ein tolles Erlebnis. Das Feedback der Mitfahrer war sehr gut, Die Freude auf eine Jugendfahrt 2008 war bei vielen schon groß.

Mathias Ludwig (Jugendwart)



Wandern

Adventwanderung Samstag, den 2. Dezember 2006

Das Wetter war noch gar nicht winterlich an diesem trüben Dezembertag. Die Temperatur betrug etwas über null Grad. Durch den Nebel im Donautal lag überall Feuchtigkeit.

Trotzdem hatten sich an die 35 Personen beim Golfplatz Minoritenhof bei Sinzing eingefunden. Die meisten waren mit dem Auto gekommen, einige waren mit dem Zug bis Sinzing gefahren und legten noch einen zusätzlichen Marsch von ca. 20 - 25 Minuten ein.

Um 9,45 h ging es nach einem Umtrunk los. Über die Mattinger Hänge erstiegen wir den Schwarzfelsen. Dort nutzten manche die Gelegenheit zu einem Abstecher ganz zum Abhang und einem Blick ins Tal und auf den Strom. Die anderen warteten inzwischen. Nach einer kleinen Pause, wieder mit einer alkoholischen Stärkung, zogen wir weiter und erreichten über

den Rosengarten das Gasthaus Perzl in Lohstadt.

Im Obergeschoss waren die Tische für uns hergerichtet, liebevoll weihnachtlich geschmückt. Es warteten schon etliche Kameradinnen und Kameraden, welche leider nicht mehr so gut zu Fuß sind um die gesamte Wanderung mitmachen zu können auf aus. Auch die paar Leute, die die nicht steigen wollten und gleich im Tal nach Lohstadt gewandert waren, saßen schon da. So waren wir nun etwa 55 Gäste hier.

Die Speisekarte bot verschiedene Gerichte und wir konnten frei auswählen. Die Portionen waren reichlich und alle waren zufrieden. Wir möchten uns hiermit noch für den Gutschein bedanken, den wir durch die Großzügigkeit unserer Geburtstagskinder erhielten.

Nach dem Essen gab der Abteilungsleiter einen kurzen Rückblick auf die Unternehmungen des zu Ende gehenden Jahres und

eine Vorschau auf das kommende Jahr.

Anschließend wurden die Mitglieder gefeiert, welche heuer einen runden oder halbrunden Geburtstag begehen konnten oder noch begehen können. Es waren 9 Jubilare von 55 - 85 Jahren, denen mit einem Geschenk gratuliert wurde. Einer von ihnen hatte noch ein Gedicht verfasst mit Anmerkungen über jeden einzelnen der Gefeierten. Als er es zum Besten gab, erntete er viel Applaus. Ebenso war es, als eine andere Jubilarin Episoden aus ihrem Lebenslauf vortrug, die ihr Sohn für sie zu ihrem runden Geburtstag zusammengetragen hatte.

Danach dankte unser Vorstand noch allen Wanderführern und sonstigen in irgendeiner Weise für die Abteilung tätigen Mitgliedern mit einem Geschenk. Selbstverständlich erhielt er selbst und seine Gattin und Helferin von der Abteilung ein Dankeschön und einen Präsentkorb.

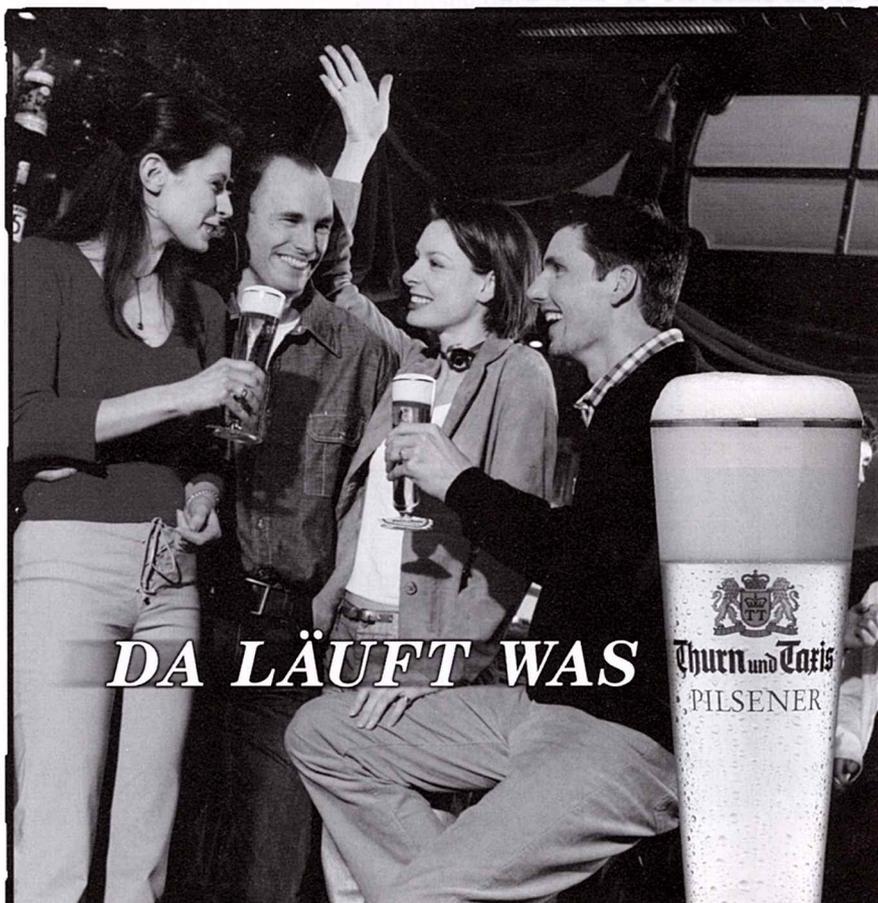
Den Kuchen, gebacken von un-

seren Geburtstagskinder wurde eifrig zugesprochen und dazu Kaffee getrunken.

Damit war es endlich an der Zeit für die eigentliche Weihnachtsfeier. Wir sangen Weihnachtslieder und hörten weihnachtliche Geschichten, dargeboten von einigen aus unserer Runde.

Die Stunden waren viel zu schnell vergangen und nach 15.30 h hieß es aufbrechen zum Rückweg. Wir verabschiedeten die Autofahrer mit den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit. Entlang der Donau wanderten wir nun auf ebenem Weg in einer guten Stunde unterhalb der Felsen zum Minoritenhof und zu den Autos.

Auch hier wurden vor dem Auseinandergehen noch viele gute Wünsche für die Festtage ausgesprochen. Damit schlossen wir das Wanderjahr 2006 ab und freuen uns auf schöne Touren 2007, zu denen neue Mitwanderer jederzeit herzlich willkommen sind.



Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der SG Post/Süd,

Wir bitten Sie um eine Spenden- oder Sponsorenunterstützung für die Jugendarbeit in den Abteilungen der SG Post/Süd.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Überweisung auf das

**Konto Nr. 141 440
bei der Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00**

Stichwort Jugendarbeit.

Unter den Spendern werden Gutscheine der Regensburger Gastronomie ausgelost. Ab Post/Süd Kurier Nr. 2/07 werden wir unsere Spender in der Rubrik „Spenden für die Jugend“ veröffentlichen.

Dreikönigswanderung
Samstag, den 6. Januar 2007

Um 9.40 h hatten sich am Ausgangspunkt dieser Wanderung, an der Endhaltestelle der Linie 1 in Prüfening 20 Personen eingefunden. Sie waren teils mit dem Bus, teils mit dem Auto gekommen.

Vom Wetter her hätte der Tag eher in den Herbst gepasst. Es waren etliche Grad über dem Gefrierpunkt und nicht das kleinste Bisschen Schnee, keine Sonne, grau in grau, aber auch kein Regen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Wanderführer zogen wir los. Über die Mariaorter Eisenbahnbrücke ging es zur Marienhöhe und weiter durch das Rürstenholz hinunter nach Etterzhausen. Überwiegend führte die Route durch den Wald auf einigermaßen gut begehbaren Wegen.

Gegen 11.45 h erreichten wir den Gasthof „Alte Brücke“ an der Naab. Dort warteten schon die Kameradinnen und Kameraden, welche mit dem Auto bis dorthin gefahren waren und die Kurzgeher, das heißt die Leute, die von Mariaort an der Naab entlang den kürzeren Weg genommen hatten.

Das Mittagessen konnten wir aus der Karte auswählen. Es schmeckte den meisten sehr gut. Wir hatten aber auch Hunger und Durst, denn es dauerte sehr lange bis alle ihr Wunschgericht und Getränk hatten.

Um 14.00 h traten wir den Rückweg an. Wir stiegen den Goldberg hinauf, durch den Wald zum Rigokreuz, wo ein Gedenkstein an die verstorbenen Postwanderer eingelegt wurde.

Beim weiteren Abstieg nach Mariaort fing es leicht zu regnen an, so dass kurzzeitig die Schirme benötigt wurden. In Mariaort angelangt, kehrten beim Gasthaus Krieger noch auf einen Kaffee ein, die anderen marschierten gleich weiter über die Naab und Donau zur Haltestelle der Linie 1. Dort kamen wir gegen 16.00 h an.

Trotz des nicht gerade berauschenden Wetters und der doch etwas schmutzig gewordenen Stiefel hatten wir unseren Spaß an dieser Wanderung.

Faschingswanderung
Samstag, den 10. Februar 2007

Treffpunkt für diese Wanderung war der Bahnhof in Hagelstadt. Die Anfahrt mit dem Bus war möglich, die meisten kamen aber doch mit den Autos in Fahrgemeinschaften.

Es versprach ein schöner Tag zu werden. Nachdem sie die letzten Nebelschwaden vertrieben hatte, strahlte die Sonne von einem blauen Himmel.

Die Temperatur war angenehm, für diese Jahreszeit freilich zu warm.

Nach einer Begrüßung durch den Wanderführer in Gedichtform marschierten die 29 mehr oder weniger faschingsmäßig ausgestatteten Leute um 10.00 Uhr los. Es ging fast nur eben durch den Wald und an Feldern vorbei. Da es vorher viel geregnet hatte, waren die Wege ziemlich aufgeweicht und entsprechend schmutzig wurden unsere Stiefel. Nach einer Stunde legten wir eine Rast ein, bei der es einen alkoholischen Umtrunk gab.

Um 11.45 Uhr erreichten wir Thalmassing. Im Gasthof Sperger waren wir für das Mittagessen angemeldet. In der urigen Gaststube warteten schon ein paar Nachfahrer auf uns. So waren wir nun 34 Personen. Es gab für alle Schweinebraten mit Knödel und Krautsalat.

Nachdem alle gegessen hatten wurden einige lustige Beiträge aus unseren Reihen vorgetragen.

13.45 Uhr war die Zeit gekommen, den Rückweg anzutreten. Er führte uns auf einer etwas anderen Route durch Wald und Flur auf nassen Wegen in 2 Stunden nach Hagelstadt zurück. Die Sonne hatte sich während wir beim Mittagessen saßen leider hinter Wolken versteckt, doch vom Regen blieben wir verschont. Bei den Autos angekommen, war vor dem Einsteigen erst ein grosses Schuheputzen angesagt.

Zu Hause hatten wir dann zu tun, unsere schmutzigen Schuhe wieder ganz sauber zu kriegen, aber der Wandertag war trotzdem schön.

Maria Listl

Die Geschäftsstelle



Kaulbachweg 31
93051 Regensburg
Telefon (0941) 92052-0
Fax (0941) 92052-15
E-Mail Sgpostsued@t-online.de

Ziehen Sie um?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und senden Sie es an die Geschäftsstelle der SG Post/Süd, Kaulbachweg 31 93051 Regensburg

Name, Vorname

Alte Anschrift

Umgezogen ab/ seit :

Neue Anschrift

Hat sich Ihre Bankverbindung geändert? Dann vergessen Sie nicht, die SG Post/Süd zu informieren

Neue Bankleitzahl

Neue Kontonummer

Name der Bank

**Die Geschäftsstelle
ist vom
10. – 13. April 2007
wegen Urlaubs
geschlossen.**

**Wir wünschen ein schönes
Osterfest!**

UND SO FINDEN SIE UNS

Sportpark der SG Post/Süd mit:

- Sportgelände
- Tennisanlage
- Vereinsheim
- Vereinsgaststätte
- Kegelbahn
- Vereinshalle
- Judoraum
- Schützenstand
- Stockbahnen
- Leichtathletikanlage - Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

DFH Köwi

- Dreifachhalle Königswiesen, Klenzestraße

VMG Halle 1 u. 2 (links/rechts) Allee

- Von-Müller-Gymnasium, Erzbischof-Buchberger-Allee

Wolfgangsschule, alt Wolfgangsschule, neu (Halle 1 u. 2)

- Theodor-Strom-Straße / Brentanostraße

Killermannschule

- Killermannstraße

Städt. Sporthalle (ehem. Posthalle)

- Prüfeninger Str. 83 a

Kreuzschule

- Realschule, Am Judenstein

Tennisanlage Tel. 9 20 52-34

Vereinsgaststätte: Tel. 9 02 18

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag	15.00 - 01.00 Uhr
Freitag	11.00 - 01.00 Uhr
Samstag	09.00 - 01.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 14.00 Uhr
Bei Spielbetrieb:	09.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

REDAKTION
Alfred Hofmaier
Edwin Wifling

ANZEIGEN / WERBUNG
SG Post/Süd-Redaktion „PSK“

DRUCK
H. Marquardt, Prinzenweg 11
Tel. 0941 59512-0

ANZEIGEN- UND REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe :
25. Mai 2007

Der Post/Süd Kurier erscheint vierteljährlich zum Quartalsende. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bitte reichen Sie Berichte auf Diskette (ab Word 6.0 / Excel 5.0) oder per E-Mail ein.
Bilder können als Papierabzüge (schwarz-weiß oder farbig, jeweils Hochglanz) oder in den gängigen Grafikformaten verwendet werden.

Geschäftsstelle
Organisation + Mitgliederbetreuung
Lydia Aumeier E-Mail: sgpostsued@t-online.de

Buchhaltung:
Gertraud, Kammermeier, E-Mail: kammermeier@postsued-regensburg.de

Telefon: 0941 92052-0
Fax: 0941 92052-15

Homepage: www.postsued-regensburg.de

Vereinsanschrift:

SG Post/Süd Regensburg e. V.
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Bankverbindung
Sparkasse Regensburg
BLZ 750 500 00
Kontonr. 141440

Öffnungszeiten

Mo	08.00 – 13.00 Uhr
Di	08.00 – 14.00 Uhr
Mi	08.00 – 13.00 Uhr
Do	13.00 – 18.00 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

AIKIDO Thomas Noszko Tel. 0941 6904229	BADMINTON Florian Körber Tel. 0162 2535965	BASKETBALL Robert Grundl i.V. Tel. 0941 999986	DAMENGYMNASTIK Sigrid Bitomsky Tel. 09498 8389	HANDBALL Arnold Anton Tel. 09448 901836
KEGELN Christa Schuster Tel. 09402 8596	ELEMENTAR//KINDER Maria Ludwig Tel. 0941 999666	KORONARSPORT Kurt Rudner Tel. 0941 48936	LEICHTATHLETIK Marga Graf Tel. 0941 92132	NINJUTSU Robert Löw Tel. 01791196423
FITNESS Helmut Ludwig Tel. 0941 999666	ROCK'N ROLL Marcus Hubert Tel. 0941 647182	SCHACH Karl Geiger Tel. 0941 400261	SCHÜTZEN Günter Leja Tel. 09451 4231 Mob. 0171 9340851	SENIORENSPORT Judith Bachleitner Tel. 0941 92756
SKI Fritz Weinbeck Tel. 0941 81824	TENNIS Alfred Mayer Tel. 0941 73417	TISCHTENNIS Hans-Willi Reichelt Tel. 0941 3815150	VOLLEYBALL Albert Kellner Tel. 0941 5930215	WANDERN Gerd Ruhland Tel. 0941 33327

Geschäftsverteilungsplan der SG Post/Süd Regensburg e. V.

Präsident	Vize-präsident	Vize-präsident	Vize-präsidentin	Vize-präsident	Schatzmeister	Jugendwartin	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums	Mitglied des erweiterten Präsidiums
Fritz Schweinfurter ☎ p 0941 997533	Dr. Hans Brockard ☎ p 0941 703618	Heinrich Frohnauer ☎ g 0941 52084	Maria Ludwig ☎ p 0941 999666	Heinrich Brömmel ☎ p 0941 93930	Robert Grundl ☎ p 0941 999986	Marion Hafner ☎ p 0941 94002	Uschi Grundl ☎ p 0941 999986	Horst Küster ☎ g 0941 920510	Joachim Wolbergs ☎ p 0941 990819
Vertretung des Vereins nach außen, Kontakte zu Behörden, Verbänden und den Eigentümern der Sportanlagen, Einberufen und leiten der Präsidiums- und Vereinsausschusssitzung, allgemeine Betreuung der Geschäftsstelle, Ehrungen.	Marketing, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit.	Rechts-Versicherungs- und Vertragsangelegenheiten.	Hallenbelegungen, Breiten-, Familien- und Freizeitsport, Ansprechpartner für alle Abteilungs- und Übungsleiter.	Mitgliederverwaltung, Mitgliederkontakte, Ehrungen, Betreuung der Geschäftsstelle und Sportstätten Ansprechpartner für alle Abteilungsleiter.	Finanzen aller Art, Lohn- und Gehaltsabrechnungen Zuschüsse von Stadt, Übungsleitervergütung, Großgeräteanschaffung.	Leiten des Jugendrates, Ansprechpartner für alle Jugendwarte des Vereins Jugend-sprecher Mathias Ludwig ☎ p 0941 999667	Schriftführung Sitzungsvorbereitung, Sitzungsprotokolle.	Vereinsrecht, Steuerangelegenheiten.	Marketing, Werbung, Breiten-, Familien- und Freizeitsport.
Vertreter Robert Grundl	Vertreter Joachim Wolbergs	Vertreter Horst Küster	Vertreter Heinrich Brömmel	Vertreter Maria Ludwig	Vertreter Fritz Schweinfurter	Vertretung intern	Vertretung Geschäftsstelle	Vertreter Heinrich Frohnauer	Vertreter Hans Brockard